



**Sektion Meran**

# Geh mit

Informationen Termine Berichte Ortsstellen

**2016**



# FELS *frisch aus dem Herzen der Berge*



## Liebe Sektionsmitglieder!

wir durften ein erfolgreiches Bergsteigerjahr erleben. Bei herrlichem Wetter waren die Veranstaltungen in allen Altersgruppen gut besucht und alle konnten viel Entspannung genießen und eine Menge Erlebnisse mit nach Hause nehmen. Es gelang, das Programm vollkommen durchzuführen. Hierfür sei unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern herzlichst gedankt. Unterwegs waren alle wieder sehr emsig: die Jugend, die Familiengruppe, die Schitourengeher über einen oder mehrere Tage, die Geh-mit-Touren-Teilnehmer am Donnerstag und am Wochenende, die Gipfelstürmer über Fels und Eis, die Senioren und die Sportkletterer. Die Wandertage im Karwendel fanden in der heißesten Woche statt und so mancher hatte mit der Hitze zu kämpfen. Die neu eingeführten Wanderungen mit Hunden und die MTB-Touren erfreuten sich großer Beliebtheit.

Die Sportkletterer in allen ihren Leistungsgruppen fuhren landesweit, national und international große Erfolge ein. Der weltweit beste U16 Kletterer in allen drei Kletterdisziplinen, David Piccolruaz, 15 Jahre aus St. Christina, trainiert in unserer Kletterhalle.

Mit Stolz konnten wir nach 4 Jahren des Vorbereitens die neue Kletterwand in Betrieb nehmen. Waren es nur 8 Wochen Bauzeit, so benötigte die behördliche Genehmigung über 2 Jahre. Zum Glück haben wir Bergsteiger genügend Ausdauer, um derlei Vorhaben mit viel Geduld bis an das Ende zu führen. Eigentlich sollten die Arbeiten Ende April fertig sein. Durch eine weitere Baustelle vor Ort, gelang es leider erst im Oktober, die Anlage in Betrieb zu nehmen. Viele freie Stunden haben alle Mitarbeiter zugebracht, um das Werk in dieser Form entstehen zu lassen. Danke.

Leider wächst die Mannschaft der ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht in dem Masse wie notwendig. Es ist demnach nicht möglich, allen Wünschen nachzukommen. Auch die Ansprüche der Teilnehmer an unseren Veranstaltungen sind gestiegen. Wir versuchen das Beste, aber weniger ist oft mehr.

Das Ehrenamt steht zurzeit am Prüfstand. Die Auflagen durch Vorschriften vertreiben bei manchem die Lust, sich für die Allgemeinheit einzusetzen. Gegenseitige Motivation ist deshalb mehr denn je gefragt. Auch das Verständnis bei dem einen und anderen, dass trotz vieler Bemühung manchmal auf die persönlichen Belange des Einzelnen nicht eingegangen werden kann, hilft unseren Mitarbeitern sehr. Gelingt es, die Anzahl jener Personen zu erhöhen, die sich selbstlos für die anderen einsetzen, wird das Ehrenamt weiter blühen können.

Ich wünsche allen ein erlebnisreiches Bergsteigerjahr 2016 und viel Spaß beim Lesen unseres Vereinsheftes, das mit viel Mühe zusammengestellt wurde.



Berg Heil  
Dr. Ing. Elmar Knoll, Erster Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1. Vorsitzender der AVS-Sektion Meran ..... 3  
 Inhaltsverzeichnis ..... 4

### Allgemeine Informationen

Wichtige Anschriften ..... 6  
 Wetterdienst ..... 6  
 Lawinenlagebericht ..... 6  
 Alpine Auskunft ..... 6  
 Notrufe ..... 6  
 AVS-Versicherungsschutz ..... 7

### AVS-Sektion Meran im Überblick

Mitgliedsbeiträge ..... 8  
 Zweckbestimmung von 5 % der Einkommenserklärung ..... 8  
 Neumitglieder ..... 8  
 Mitgliederstand der Sektion mit den Ortstellen ..... 8  
 Vorstand ..... 10  
 Sektionsleitung ..... 10  
 Tourenbegleiter der Sektion ..... 11  
 Geh mit-Wanderungen ..... 11  
 Hochalpine Gipfeltouren ..... 11  
 Schneeschuhwanderungen ..... 11  
 Schitouren ..... 11  
 Klettersteigbegehungen ..... 11  
 Seniorenwanderungen ..... 11  
 MTB-Guide ..... 11  
 Hundeführer ..... 11

### Tätigkeitsprogramm der AVS-Sektion Meran

Allgemeine Hinweise ..... 13  
 Schitouren ..... 14  
 Schneeschuhwanderungen ..... 14  
 Sonstiges ..... 14  
 Seniorenwanderungen ..... 15  
 MTB-Touren ..... 16  
 Hochalpine Gipfeltouren ..... 17  
 Klettersteigbegehungen ..... 17



# Köstliche Tradition

Besuchen Sie unsere Feinkost-Metzgereien in Brixen und Meran!

2015 - ORTSSTELLEN

METZGEREI & FEINKOST

**G. Siebenförcher**

*Aus Tradition gut*

SEIT 1930

Feinste Fleisch- und Wurstwaren, über 90 einheimische Käsesorten, Südtiroler und italienische Köstlichkeiten erwarten Sie in den Spezialitätenmetzgereien G. Siebenförcher in Meran und Brixen. Genuss und Qualität seit 1930.

Meran · Lauben 164 · Tel. 0473 236 274  
 Brixen · Altenmarktgasse 22 · Tel. 0472 835 681  
[www.siebenfoercher.it](http://www.siebenfoercher.it)

ONLINE-SHOP

Wandern mit Hunden ..... 17  
 Jugendgruppe ..... 18  
 Familienwanderungen: Eltern und Kinder unterwegs ..... 20  
 Geh mit-Wanderungen ..... 22  
 Wanderwoche ..... 28  
 Hochtour Westalpen ..... 29  
 Mitgliederversammlung ..... 29  
 Bergsteigermesse ..... 29  
 Andere Termine ..... 29

### Berichte / Chronik

Das Tourenportal Alpenvereinaktiv.com ..... 31  
 Die 145. Mitgliederversammlung ..... 33  
 Unsere 2015 verstorbenen Mitglieder ..... 35  
 Nachruf Fritz Pichler ..... 36  
 Skihochtouren im Stubai ..... 39  
 Seniorenwanderungen bereiten Freude ..... 41  
 Hochtour Piz Kesch ..... 42  
 Kletterhochtour Große Zinne ..... 42  
 Erfahrungsbericht Hundewanderungen ..... 43  
 Biketour Latscher Trailzauber ..... 44  
 Im Hindukuschgebirge vor 50 Jahren ..... 46  
 Unsere neue Webseite ..... 48  
 Partnerschaftstreffen mit ÖAV Salzburg ..... 49

Hochtourengruppe Meran ..... 50  
 Bergrettungsdienst im AVS Meran ..... 52  
 Kletterhalle Rockarena ..... 54  
 Unsere sportlichen Erfolge ..... 56

### Ortsstellen der Sektion Meran

Algund ..... 58  
 Dorf Tirol ..... 60  
 Marling ..... 62  
 Partschins ..... 64  
 Schenna ..... 66  
 Vöran ..... 68

## Allgemeine Informationen

### Wichtige Adressen und Telefonnummern

#### AVS-Sektion Meran

Galileo-Galilei-Straße 45, 39012 Meran

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr

Tel.: 0473 237 134

Fax: 0473 276 784

E-Mail: [sektion-meran@alpenverein.it](mailto:sektion-meran@alpenverein.it)

Internet: [www.alpenverein-meran.it](http://www.alpenverein-meran.it)

#### Kletterhalle Meran Rockarena

Gampenstraße 74, 39012 Meran

Tel.: 0473 234 619

E-Mail: [rockarena@kletterhalle.it](mailto:rockarena@kletterhalle.it)

Internet: [www.rockarena.it](http://www.rockarena.it)

#### AVS-Landesleitung

Vintler Durchgang 16, 39100 Bozen

Tel.: 0471 978 141

Fax: 0471 980 011

E-Mail: [office@alpenverein.it](mailto:office@alpenverein.it)

Internet: [www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

#### Meraner Hütte

Tel.: 0473 279 405

Öffnungszeiten: von Weihnachten bis Ende März, vom 1. Mai bis Anfang November

E-Mail: [info@meranerhuetten.it](mailto:info@meranerhuetten.it)

Internet: [www.meranerhuetten.it](http://www.meranerhuetten.it)

#### Wetterdienst des Landes Südtirol

Tel.: 0471 416 140

Tonbanddienst: 0471 270 555 oder 271 177

Website: [www.provinz.bz.it/wetter](http://www.provinz.bz.it/wetter)

#### Lawinenlagebericht

Tel.: 0471 271 177 oder 0471 270 555

#### Alpine Auskunft

Gemeinsames Tourenportal des AVS-ÖAV-DAV: [www.alpine-auskunft.it](http://www.alpine-auskunft.it)

#### Notrufe

Sanitätsnotruf 118

Feuerwehr 115

Carabinieri 112

Polizei 113

#### Internationale Notrufnummer

Europaweit 112

## AVS-Versicherungsschutz

Ab 1.1.2016 wird ein neu ausgearbeiteter Versicherungsschutz in Kraft treten, und zwar mit folgenden Eigenschaften:

Deckung	Inland	Europa	weltweit
Bergungskosten	bis 25.000 € (bisher nur 15.000 € für Inland und Europa)		
Heilbehandlung	bis 2.000 € (bisher nur 1.000 €)	bis 10.000 €, bei ambulanter Behandlung bis 2.000 € (bisher nur 2.000 € nur Europa)	
Heimtransport und Überführung	bis 25.000 € inkl. Bergungskosten (bisher nur 15.000 €)	bis 100% der Kosten (bisher nur 15.000 € nur Europa)	
Notfallservice (vollkommen neu)	Über Tyrol Air Ambulance (TAA) Bei Heimtransport, Überführung und stationärer Heilbehandlung (war bisher nicht möglich)		

Prospekte mit Details zum neuen Versicherungsschutz liegen im AVS-Büro auf. Weitere Informationen und Formulare im Schadensfall sind auf den AVS-Internetseiten abrufbar.



## AVS-Sektion Meran im Überblick

### Mitgliedsbeiträge 2016

A-Mitglied	Erwachsene	45,00 €
A2-Mitglied	Erwachsene mit Auslandsanschrift	55,00 €
C-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre	15,00 €
C2-Mitglied	Jugendliche mit Auslandsanschrift	17,00 €
C1-Mitglied	Familienvorteil! Sind bereits 2 Jugendliche einer Familie Mitglied, sind das dritte und jedes weitere Kind beitragsfrei und versichert, unabhängig von der Mitgliedschaft der Eltern.	

**Der Mitgliedsbeitrag muss bis spätestens 31. Jänner 2016 eingezahlt sein, damit der Versicherungsschutz erhalten bleibt.** Bei Neueinschreibungen gilt die Versicherung ab dem Tag nach der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages.

**Banküberweisungen** von Mitgliedsbeiträgen können entweder an das Konto der AVS-Landesleitung bei der Südtiroler Volksbank in Bozen oder an jenes der AVS-Sektion Meran bei der Raiffeisenkasse Algund erfolgen :

**Konto AVS-Landesleitung:** IBAN: IT 80 L 05856 11601 050570252931  
BIC: BPAAIT2B050

**Konto AVS-Sektion Meran:** IBAN: IT 66 X 08112 58591 000303200736  
BIC: RZSBIT21101

### Zweckbestimmung von 5 % der Einkommenssteuer zu Gunsten der AVS-Sektion Meran

Wenn Du, liebes Mitglied, die Tätigkeit der Meraner Sektion auf diesem Wege unterstützen möchtest, dann unterschreibe im dafür vorgesehenen Feld der Steuererklärung unter Angabe folgender

**Steuernummer der Sektion Meran des AVS: 01 625 120 215.**

**Der Vorstand dankt herzlich für die Unterstützung!**

### Neumitglieder

Neueinschreibungen in den AVS können im AVS-Büro in Meran bzw. bei den jeweiligen Ortsstellenleitern vorgenommen werden. Details und die Möglichkeit sich über Internet einzuschreiben finden sie natürlich auch auf unserer Homepage [www.alpenverein-meran.it](http://www.alpenverein-meran.it).

### Mitgliederstand der Sektion Meran mit den Ortsstellen

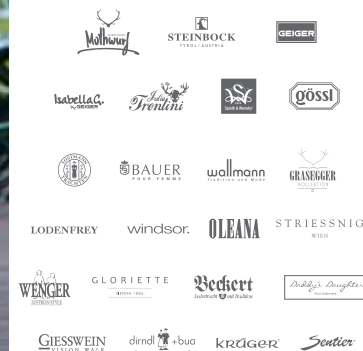
#### Stand Ende 2015

Meran	3666	Partschins	906
Algund:	738	Schenna	445
Dorf Tirol	484	Vöran	112
Marling	583	Insgesamt	6934

Insgesamt 6.934 Mitglieder, das entspricht einer Zunahme von 192 Mitgliedern, also 2,85%, im Vergleich zum Jahr 2014.



  
 — 1896 —  
**RUNGGALDIER**  
 TRACHTEN MODE STOFFE  
 I-39012 Meran - Lauben276  
 Tel. +39 0473 237454  
[www.trachten-runggaldier.com](http://www.trachten-runggaldier.com)



**MÜHLGRABEN 24**  
**39012 MERAN**  
**Tel. 0473-237572**  
**Fax 0473-211888**  
**info@noubatours.it**

**[www.noubatours.it](http://www.noubatours.it)**



### NEU FÜR UNSERE KUNDEN

Lade dir die kostenlose "Nouba Tours" App auf dein Smartphone und du erhältst News und Updates zu deiner Buchung vor und nach Abreise

## Der Vorstand der AVS-Sektion Meran

1. Vorsitzender	<b>Dr. Ing. Elmar KNOLL</b>
2. Vorsitzender	<b>Rudi KARBACHER</b>
3. Vorsitzender	<b>Anita PLACK</b>
Schatzmeister	<b>Norbert SPORNBERGER</b>
Schriftführer	<b>Thomas GREIF</b>
Referent Kletterhalle	<b>Robert KOBALD</b>
Beirat	<b>Inge ALBER</b>
Kommunikation und Internet	<b>Rupert OBKIRCHER</b>



Der Vorstand der Sektion, gewählt am 7. März 2015: von links nach rechts: Thomas Greif, Robert Kobald, Anita Plack, Rupert Obkircher, Elmar Knoll, Inge Alber, Rudi Karbacher, Norbert Spornberger.

## Die Sektionsleitung

Außer den Mitgliedern des Vorstandes gehören der Sektionsleitung an:

<b>Franz HALLER</b>	Leiter des Bergrettungsdienstes Meran
<b>Franz-Josef PIRCHER</b>	Ortsstellenleiter Algund
<b>Heinrich VIEIDER</b>	Ortsstellenleiter Dorf Tirol
<b>Reinhard WALDNER</b>	Ortsstellenleiter Marling
<b>Matthias MAYR</b>	Ortsstellenleiter Partschins
<b>Gregor KAUFMANN</b>	Ortsstellenleiter Schenna
<b>Günter ALBER</b>	Ortsstellenleiter Vöran

## Die Tourenbegleiter der Sektion

### 1. Geh-mit-Wanderungen

<b>Elmar Knoll</b>	Tel. 335 832 2 400
<b>Karl Heinz Huber</b>	Tel. 335 581 3 539
<b>Anton Ladurner</b>	Tel. 0473 210 748
<b>Helmuth Schenk</b>	Tel. 339 849 7 184
<b>Wilfried Wiedner</b>	Tel. 333 244 6 417
<b>Sepp Haller</b>	Tel. 347 823 1 563

### 2. Hochalpine Gipfeltouren

<b>Martin Hiegelsperger</b>	Tel. 0473 443 471
-----------------------------	-------------------

### 3. Schneeschuhwanderungen

<b>Norbert Spornberger</b>	Tel. 0473 421 015
----------------------------	-------------------

### 4. Schitouren

<b>Andi Sanin</b>	Tel. 335 205 866
<b>Martin Hiegelsperger</b>	Tel. 0473 443 471
<b>Rudi Karbacher</b>	Tel. 320 407 6 901
<b>Toni Leiter</b>	Tel. 338 182 1 361
<b>Wolfgang Hell</b>	Tel. 331 366 7 249

### 5. Klettersteigbegehungen

<b>Jochen Ladurner</b>	Tel. 338 669 9 566
------------------------	--------------------

### 6. Seniorenwanderungen

<b>Luis Blasbichler</b>	Tel. 333 953 6 133
<b>Christl Unterhauser</b>	Tel. 339 560 4 637
<b>Josef Unterthurner</b>	Tel. 340 782 4 131

### 7. Mountainbike-Guide

<b>Kurt Ploner</b>	Tel. 329 594 1 001
<b>Toni Leiter</b>	Tel. 338 182 1 361

### 8. Hundeführer

<b>Andreas Hofer</b>	Tel. 335 595 7 866
----------------------	--------------------



**SÜDTIROL**

**TIROL-HOCHMUTH**  
650 - 1.400 m

**SEILBAHN**  
**FUNIVIA**  
**CABLECAR**

**FAHRPLAN - ORARI**  
Tel. 0473 923480

07:30 > 18:00  
Fahrten zur halben Stunde  
Corse ogni mezz'ora

Juli, August, September  
Luglio, agosto, settembre  
07:30 > 19:00

[www.seilbahn-hochmuth.it](http://www.seilbahn-hochmuth.it)

## Tätigkeitsprogramm der AVS-Sektion Meran

### Allgemeine Hinweise

Um das **alpine Risiko** so klein als möglich zu halten, ist jeder/e Teilnehmer/in angehalten, nur jene Touren auszuwählen, die seinen/ihren konditionellen und bergsteigerischen Fähigkeiten entsprechen.

Die **Ausrüstung** muss der jeweiligen Tour entsprechen und kann vom Tourenbegleiter überprüft werden. Bei schlechter Ausrüstung, speziell Schuhen, kann die betreffende Person von der Wanderung ausgeschlossen werden. Wetterfeste Bergbekleidung, Regenschutz, gute Bergschuhe mit griffigem Profil und Rucksack mit Proviant und ausreichenden Getränken sind Voraussetzung für die Durchführung einer Alpinwanderung.

Bei einzelnen Veranstaltungen kann aus Sicherheitsgründen eine **begrenzte Teilnehmerzahl** pro Tour festgelegt werden. Sollte eine etwaige im Voraus festgelegte **Mindestanzahl** nicht erreicht werden, behält sich die AVS-Sektion Meran das Recht vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Falle werden die bereits **eingezahlten Teilnahmegebühren voll rückerstattet**. Der **Anmeldeschluss** für die Touren wird im Allgemeinen in der jeweiligen Tourenausschreibung veröffentlicht.

**Vereinsinterne Mitteilungen** sowie die Ausschreibungen der Wanderungen und Touren werden sowohl auf der **Homepage der AVS-Sektion Meran als auch in den AVS-Schaukästen** veröffentlicht, die sich an folgenden Stellen in Meran befinden:

1. AVS-Büro, Galileistraße 45
2. Ex-Buchhandlung Pötzelberger, Pfarrplatz 1
3. Pfitscher, Untere Lauben 361
4. Papierhandlung Drescher, Matteottistraße 41
5. Brunnenplatz, Dantestraße 1

Im Falle eines **Rücktrittes** nach Anmeldeschluss **seitens eines/er Teilnehmers/in** werden **Stornogebühren** laut Ausschreibung eingehoben. Sollten in der Ausschreibung keine Stornobedingungen angeführt worden sein, gilt im Falle einer Nichtteilnahme bzw. Abmeldung nach Anmeldeschluss, dass 50 % des Gesamtpreises ab dem 9. Tag vor dem Termin der Veranstaltung einbehalten werden. Als Rücktrittsdatum gilt der Eingang der Mitteilung im Büro der AVS-Sektion Meran unter 0473 237 134, [sektion-meran@alpenverein.it](mailto:sektion-meran@alpenverein.it) oder beim betreffenden Tourenleiter.

Bei schlechten Wetterbedingungen, die einen **vorzeitigen Abbruch der Veranstaltung seitens des Veranstalters** zur Folge haben, werden die bereits eingezahlten Beträge zurückerstattet. Falls es bei Wetterumschwung o.ä. notwendig sein sollte, kann die Tourenleitung kurzfristige Programmänderungen vornehmen.

Die **Teilnahme an allen Wanderungen und Touren ist nur mit gültigem Ausweis des AVS** oder eines ihm gleichgestellten Alpinvereins möglich. Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr muss entrichtet worden sein.

Für die Fahrten zu den Ausgangspunkten von Schitouren, Schneeschuhwanderungen, Klettersteigbegehungen, Hochtouren und Wanderungen mit Hunden werden Fahrge-meinschaften gebildet. Die Treibstoffspesen werden auf die Teilnehmer aufgeteilt.



**Naturalia,  
der Biomarkt!**

FACHGESCHAFT  
**bio**  
NEGOZI SPECIALIZZATI

Biologische Lebensmittel  
Naturkosmetik

**naturalia**  
[www.naturalia.it](http://www.naturalia.it)

Bozen · Brennerstraße 28 · T 0471 05 29 29  
Meran · Meinhardstraße 49 · T 0473 22 10 12

### Schitouren 2016

- So, 10. Jänner Führung: Wolfgang Hell
- So, 24. Jänner Führung: Andi Sanin
- So, 07. Februar Führung: Wolfgang Hell
- Sa, 27. - So, 28. Februar Schitourentage mit Andi Sanin und Martin Hiegelsperger
- So, 06. März Führung: Toni Leiter
- So, 20. März Führung: Rudi Karbacher
- So, 03. April Führung: Martin Hiegelsperger
- Fr, 15. - So, 17. April Schitourentage mit Rudi Karbacher und Toni Leiter

Die Tourenziele werden je nach Schnee- und Wetterverhältnissen kurzfristig festgelegt.

### Schneeschuhwanderungen 2016

- Sa, 16. Jänner Nachtschneeschuhwanderung
- So, 05. März Nachtschneeschuhwanderung

Führung: Norbert Spornberger

Die Tourenziele werden je nach Schnee- und Wetterverhältnissen kurzfristig festgelegt. Informationen und Anmeldung im AVS-Büro und bei Norbert, Tel. 0473 421 015.

### Sonstiges 2016

Schnupperabend am Eisturm in Passeier Mitte Februar (wird kurzfristig aufgrund der Eissituation festgelegt)

Tourenbegleiter: Martin Hiegelsperger

### Seniorenwanderungen 2016



#### WICHTIG!

Wer sich angemeldet hat und die Teilnahmegebühr erst im Autobus bezahlen kann, dann aber ohne sich rechtzeitig abzumelden, an der Wanderung nicht teilnimmt, hat die Gebühr im Nachhinein zu entrichten. Eine Rückerstattung des eingezahlten Betrages erfolgt nur bei einer Abmeldung bis spätestens Donnerstag vor der jeweiligen Wanderung, ansonsten verfällt der Betrag. Abmeldungen müssen im AVS-Büro vorgenommen werden, reservierte Plätze können von den Betroffenen **nicht** an andere Personen weitergegeben werden.

Am Tag der Wanderung ist Christl Unterhauser unter 339 560 4 637 erreichbar.

**Teilnahmegebühr für alle Wanderungen: 15,00 €**

#### Zusteigmöglichkeiten

- bei Fahrten Richtung Bozen: Brunnenplatz, Hotel Palace, Praderplatz, Untermais: Haltestelle gegenüber LD-Discounter, Interspar, Sinich.
- bei Fahrten Richtung Vinschgau: Brunnenplatz, Hotel Palace, Praderplatz, Algund Hirschenwirt, Töll.

19.04. und 26.04.	Tramin	30.08. und 06.09.	Kolfuschg
03.05. und 10.05.	Valeggio	13.09. und 20.09.	Pejo
17.05. und 24.05.	Eisacktal	27.09. und 04.10.	Regole
31.05. und 07.06.	Göllerseer	11.10. und 18.10.	Vinschgau
14.06. und 21.06.	Obereggen		
28.06. und 05.07.	Pustertal	<b>Weitere Termine</b>	
12.07. und 19.07.	Barbian	25. Oktober	Törggelen
26.07. und 02.08.	Pfunders	13. Dezember	Weihnachtsfeier
09.08. und 23.08.	Gschnitz		

Änderungen vorbehalten!



**KARBACHER  
INNAUSBAU**



HOLZ HAT TRADITION



QUALITÄT NACH MASS



Karbacher Rudolf - Pfarrgasse 29/b - 39012 Meran  
Tel. + Fax 0473 237407 - info@karbacher.it - www.karbacher.it



### MTB-Touren 2016

Die Mountainbike-Touren sind gefragt und werden daher auch 2016 angeboten. Unsere beiden Experten Kurt und Toni werden wieder mit tollen Touren aufwarten. Beide können viele nützliche Tipps über das Mountainbiken erteilen. Wer also nicht nur seine Kondition, sondern auch seine Fahrtechnik verbessern will, der sollte sich die Termine vormerken. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt.

#### Termine:

- Sa, 21. Mai Führung: Kurt Ploner
- Sa, 11. Juni Führung: Toni Leiter
- Sa, 03. September Führung: Toni Leiter
- Sa, 24. September Führung: Kurt Ploner

**Allgemeine Hinweise:** Die detaillierte Ausschreibung wird jeweils 1 bis 2 Wochen vorher in den AVS Schaukästen und im Internet unter [www.alpenverein-meran.it](http://www.alpenverein-meran.it) veröffentlicht. Anmeldungen werden im AVS- Büro entgegengenommen.

Ausrüstung: Helmpflicht!, Wechselkleidung, eine volle Trinkflasche, Snacks und ein fahrtaugliches Mountainbike, kein Citybike.

Die Touren sind für jeden zu fahren, der ein wenig Bike-Erfahrung und Kondition mitbringt.

### Hochalpine Gipfeltouren 2016

- Fr, 29. - So, 31. Juli Castour und Pollux
- Tourenleiter: Martin Hiegelsperger  
Teilnahmegebühr: siehe detaillierte Ausschreibung

### Klettersteigbegehungen 2016

- So, 17. Juli Via Ferrata degli Alleghesi Civetta Massiv
  - So, 11. September Rotwandklettersteig Rosengarten
- Tourenleiter: Jochen Ladurner

**Hinweis:** Für die Begehung der Klettersteige ist volle Klettersteigausrüstung notwendig: Klettersteigset, Helm, Sitzgurt. Schwindelfreiheit und gute Kondition sind Voraussetzungen für die Teilnahme.

Teilnahmegebühr: 15,00 €

### Wandern mit Hunden 2016

- So, 21. Februar Roenalm
- So, 17. April Gardasee
- So, 29. Mai Hornalm
- So, 26. Juni Altfassatal Meransen
- So, 10. Juli Pfelderer Panoramaweg
- So, 25. September Ratschingser Höhenweg

**Hinweis:** Ein bis zwei Tage vor der jeweiligen Wanderung treffen sich alle angemeldeten Teilnehmer in Begleitung ihrer Hunde mit dem Hundeführer zu einem „Casting“, um zu überprüfen, ob die einzelnen Hunde zusammenpassen oder nicht. Pro Wanderung können maximal 6 bis 8 Hunde teilnehmen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die detaillierte Ausschreibung wird jeweils 1 bis 2 Wochen auf der Homepage der AVS-Sektion Meran und in den AVS-Schaukästen veröffentlicht. Anmeldungen im AVS-Büro. Zusätzliche Informationen können direkt beim Hundeführer Andreas Hofer eingeholt werden.

Achtung: Auch Wanderer ohne Hund sind gerne willkommen.

was immer sie suchen... seit/dal 1889  
beginnen sie bei pfitscher.



qualsiasi cosa cerciate... cominciate da pfitscher.

**Pfitscher**

Lauben 361 Portici, 39012 Meran/o  
tel. 0473 23 78 29

**Fritz Ceska**  
JUWELIER

39012 MERAN - Lauben 180  
Tel. 0473-230 131 - Fax 0473-233 971

## Jugendgruppe 2016

**Winterprogramm**

- Sa, 09. - So, 10. Jänner Winterwochenende
- So, 21. Februar Superspeedrennen

**Frühling- und Sommerprogramm**

- So, 13. März Kunterbunter Haufen
- So, 10. April Klettersteig
- So, 21. Mai Tarzaning
- So, 11. Juni Spaß für alle Frühaufsteher
- Di, 05. - So, 10. Juli Hüttenlager

**Jugendführer/innen:****Allgemeine Infos und Anmeldung**

Die detaillierte Ausschreibung wird 14 Tage vorher in den AVS-Schaukästen und im Internet unter [www.alpenverein-meran.it](http://www.alpenverein-meran.it) veröffentlicht.

**Treffpunkt:** Praderplatz

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft im AVS.

Anmeldung jeweils am Donnerstag vor der Aktion:  
unter 0473 211 419 oder 320 407 6 900 oder  
in der Kletterhalle Meran unter 0473 234 619

**Rückblick:**

Wir, die AVS-Jugend Meran, durften auch heuer ein tolles Jahr mit vielen spannenden Aktionen erleben. Für jeden war etwas dabei, vom Klettersteig, wandern, Hüttenlager, rodeln, bis hin zum Lagerfeuer, immer verbunden mit „a mords Hetz“.

Das Ziel der AVS-Jugend ist es, den Kindern und Jugendlichen den Verein so nah wie möglich zu bringen und zu zeigen, was man alles Tolles und Interessantes in und von der Natur lernen kann. Wir Jugendführer/Innen sind motivierte, junge Menschen, denen es am Herzen liegt, den Kindern und Jugendlichen besondere und unvergessliche Erlebnisse zu bereiten. Wir haben jeden Monat tolle und aufregende Aktionen veranstaltet. Einige blieben dabei besonders in Erinnerung:

- Im Jänner verbrachten wir zwei Tage auf der Meranerhütte. Dort gingen wir Schifahren, spielten draußen in der Natur und machten eine Schneeballschlacht.
- Im Juni haben wir eine besondere Aktion organisiert: Wir gingen Canyoning im Passeiertal. Mit Neoprenanzüge ausgerüstet, rutschen wir durch den Kalmbach, sprangen aus der Höhe in das noch kalte Wasser und ließen uns abseilen, ein richtig tolles Abenteuer.
- Unser Highlight des Jahres ist natürlich immer unser Hüttenlager: 5 Tage, mit unserem Rucksack vollgepackt mit kreativen Ideen, Spielen, Spaß und Abenteuer, haben wir uns wieder auf die Reise nach Landro gemacht.

Mit dabei waren 20 Kinder und wir 3 Jugendführerinnen: Anna, Ulli und Lena. Jeden Tag volles Programm: wir wanderten um den Drei Zinnen, erkletterten den Strudelkopf, machten Lagerfeuer, spielten Werwolf oder Landro sucht den Superstar. Der Spaß kam nie zu kurz.

Die Kinder kamen nach Hause und erzählten noch lange von diesen tollen erlebnisreichen Momenten, von denen sie ganz fasziniert waren.

Wir würden uns auch in Zukunft freuen, wenn weiterhin so viele Kinder und Jugendliche bei unseren Aktionen teilnehmen! Es macht Spaß, mit Kindern zu arbeiten.

*Fotos und Bericht Lena Karbacher*



### Familienwanderungen 2016: „Eltern und Kinder unterwegs“

Kinder lernen die Natur von klein auf am besten dort kennen, wo sie noch hautnah erspürt und erlebt werden kann, nämlich in unserer Berglandschaft. Beweglichkeit und Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer, Spiel und Abenteuer prägen das Bergerleben der Kinder. Auch die Größeren lernen, auf eine andere, sanftere Art mit der Natur umzugehen. Vor allem in der Gruppe sind diese Erlebnisse noch intensiver und leichter zu erreichen



#### Unsere Wandertermine

- So, 17. Jänner Winterspass
- So, 07. Februar Meranerhütte
- So, 06. März Schneeschuhwanderung
- So, 17. April Passerschluft Moos Stuls
- So, 01. Mai Lahneralm durchs Kösertal
- So, 19. Juni Erdpyramiden Segonzano
- So, 25. September Lagazuoi
- So, 16. Oktober Kortsch Rossladum Allitz



Die Wanderziele können nach Bedarf geändert werden. Treffpunkt ist immer der Praderplatz neben dem Bahnhof. Die Fahrten erfolgen mit Privatautos.

Organisation, Anmeldung und Auskunft bei Patrizia und Rudi Karbacher, Tel. 0473 211 419 oder 320 407 6 900, E-Mail patrizia@karbacher.it



Fotoarbeiten  
Filme  
Kameras  
Schrittzähler  
Höhenmesser  
Lupen  
Sicht- und  
Sonnenbrillen

Das  
Fachgeschäft  
seit über  
100 Jahren  
in Südtirol  
mit der  
größten Auswahl !

MERAN - Freiheitsstrasse 162

BOZEN - Lauben 72B

## Geh mit-Wanderungen 2016

**Allgemeine Hinweise:** Anmeldungen zu den Geh mit-Wanderungen können während der Öffnungszeiten des Büros in der Galileistraße 45 getätigt werden: von Montag bis Freitag, jeweils von 09.00 bis 11.45 Uhr. Außerhalb der genannten Öffnungszeiten können Anmeldungen auch bei Sport Hutter, Obere Berglauben 16, **NUR** zu folgenden Zeiten vorgenommen werden: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Der Autobus startet zu den angegebenen Zeiten am Praderplatz beim Andreas Hofer-Denkmal. Der Tourenleiter kann einen Teilnehmer ausschließen, falls die Wanderausrüstung für die vorgesehene Tour nicht geeignet sein sollte.

**Die Teilnehmer werden ersucht, die Teilnahmegebühr in Höhe von 19,00 € bei der Anmeldung zu bezahlen.** Zusätzlich ist der Preis für die eventuelle Benützung einer Seilbahn oder eines Shuttlebusses zu entrichten. Aus triftigen Gründen kann auch im Autobus beim Tourenbegleiter bezahlt werden. Wer sich angemeldet hat und den Betrag erst im Autobus bezahlen will, dann aber an der Wanderung nicht teilnimmt, hat die Teilnahmegebühr im Nachhinein zu entrichten.

**Stornokosten bei Rücktritt:** Eine Rückerstattung der eingezahlten Teilnahmegebühr erfolgt nur bei einer Abmeldung bis spätestens drei Tage vor der Wanderung, ansonsten verfällt sie. Die Geh mit-Wanderungen werden bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 15 Personen durchgeführt.

### Angabe der Höhenunterschiede:

„**bergauf**“: HU vom Ausgangspunkt bis zum höchsten Punkt der Wanderung

„**bergab**“: HU vom höchsten Punkt der Wanderung bis zum Endpunkt der Wanderung  
Die dazwischen zu bewältigenden Höhenunterschiede, also Gegenanstiege, sind nicht berücksichtigt.

Bei der **Angabe von Gehzeiten** handelt es sich um Durchschnittswerte ohne Pausen.

**Zusteigmöglichkeiten:** Praderplatz, Untermais: Bushaltestelle gegenüber dem LD-Discounter, Ex Bar Rose, Sinich, Lana/Recyclinghof. Bei Fahrten Richtung Vinschgau: Algend, Forst, Rabland.

## Montag, 28. März

### Blumenwanderung am Monte Baldo

Unsere Wanderung beginnt in Braga, 594 m, wo uns der Bus über Affi und Caprino Veronese bringen wird. Wir steigen am Fuße des Monte Sparviero, dem südlichen Ausläufer des Monte Baldo, über La Fabbrica auf die Crocetta del Monte Creta, 1023 m, die eine gute Sicht auf den Gardasee bietet. Der weitere Weg führt zuerst abwärts nach Valdabin Di Sotto, 850 m und dann über Wiesen und Wälder mit Blumen und erwachender Natur zur Malga Zilone, 1056 m. Ein gemächlicher Abstieg bringt uns schließlich hinunter auf die Straße nördlich von Lumini, 734 m, wo der Bus auf uns wartet.

Abfahrt:	07.30 Uhr
Gehzeit:	ca. 4 Stunden
Höhenunterschied:	bergauf 450 m (mit Gegenanstieg 650m), bergab etwa 300 m
Tourenbegleiter:	Toni Ladurner
Proviant mitnehmen!	

## Donnerstag, 14. April

### Pregasina – Cima di Mughera

Der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist Pregasina, ein malerisches Dorf hoch über dem Gardasee, 500 m. Zuerst geht es auf breiten Wirtschaftswegen durch schütterere Wälder zur Malga Larici und weiter zur Malga Palaer. Nun wandern wir etwas auf einem steilen, aber gut angelegten Steig zum Passo Rocchetta, 1158 m. In kurzer Zeit erreichen wir das Ziel unserer Wanderung, den Aussichtspunkt auf der Cima di Mughera, 1160 m, der einen fantastischen Ausblick auf den Gardasee und zum Gebirgskamm des Monte Baldo bietet. Die Rückkehr erfolgt auf dem Anstiegsweg bis zum Passo Rocchetta. Dann folgen wir einem Wanderweg, der uns in steilen Serpentina hinab zu unserem Ausgangsort führt.

Abfahrt:	07.00 Uhr
Gehzeit:	4 ½ Stunden
Höhenunterschied:	bergauf und bergab 700 m
Tourenbegleiter:	Helmuth Schenk
Proviant mitnehmen!	

## Donnerstag, 28. April

### Frühlingstour Valle dei Ronchi bei Ala

Wir fahren durch das Etschtal bis nach Ala. Hier zweigen wir links ab ins Valle dei Ronchi bis zur Ortschaft Ronchi. Nun geht's zu Fuß erst mal etwas steil bis zu einem alten Militärweg, dem folgen wir bis zur Örtlichkeit Rom und weiter bis nach Prabel. Eventuell ist es möglich hier über einen Umweg die Cima Levante, 2020 m, zu besteigen. Wir aber queren den Gipfelhang und wandern Richtung Alpe Penez. Durch das Valle Penez geht's über den Maso Michei zurück nach Ronchi.

Abfahrt:	07.00 Uhr
Gehzeit:	5 Stunden, mit Gipfel 6 ½
Höhenunterschied:	bergauf und bergab 950 m, mit Gipfel 1320 m
Tourenbegleiter:	Wilfried Wiedner
Proviant mitnehmen!	

## Donnerstag, 12. Mai

### San Giacomo - Monte Altissimo di Nago

Unsere Wanderung führt uns von San Giacomo, 1190 m, einer kleiner Feriensiedlung an der Monte-Baldo-Höhenstraße, zum Monte Altissimo di Nago, der vor allem durch sein spektakuläres Gipfelpanorama besticht. Wir wandern sanft ansteigend auf Steigen, anfangs durch Wald, später auf Almwiesen zur Bocca Paltrane und dann weiter zum Rifugio Damiano Chiesa, 2059 m. Beim Abstieg halten wir uns auf einem breiten Kriegsweg bis an den Rand der Gipfelhochfläche, dann in weiten Kehren über die freien Grashänge hinunter zum Rifugio Graziani, 1620 m. Bald gelangen wir auf einem steilen und steinig Saumpfad zur Monte-Baldo-Höhenstraße und folgen dieser einen halben Kilometer bis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Abfahrt:	07.00 Uhr
Gehzeit:	5 Stunden
Höhenunterschied:	bergauf und bergab 900 m
Tourenbegleiterin:	Helmuth Schenk

**Donnerstag, 26. Mai****Grenzkammwanderung zum Corno di Tres mit Blick ins Etschtal und ins Nonstal**

Wir fahren mit dem Bus über den Gampenpass bis zum Predaiapass, von wo wir die Wanderung beginnen. Diese führt vorbei am Rifugio Predaia, weiter zur Malga Rodeza und am Ende auf den Corno di Tres. Auf dem Rückweg kommen wir noch bei der Coredo Alm vorbei und erreichen dann den Bus.

Abfahrt: 07.00 Uhr  
 Gehzeit: 5 ½ Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf und bergab 700 m  
 Tourenbegleiterin: Sepp Haller  
 Proviant mitnehmen!

**Donnerstag, 06. Juni****Überschreitung der Vennspitze im Valsertal Nordtirol**

Die Fahrt geht diesmal über den Brennerpass. Bei St. Jodok zweigen wir in das Valsertal ab. Vor Vals führt uns die Straße ins Padaun zum Gasthof Steckholzer. Hier beginnt unser Weg Richtung Vennspitze, wo wir eventuell zum Rossgrubenkofel weitermarschieren werden um dann ins Valsertal abzustiegen. Eine schöne Aussicht auf die umliegenden Berge der Zillertaler- und Tuxeralpen ist uns bei gutem Wetter sicher. Da ich diese Bergtour nur aus Internetberichten ausgesucht habe, kann ich über die Beschaffenheit der Wege nicht viel berichten.

Abfahrt: 06.30 Uhr  
 Gehzeit: ca. 5 Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf 880 m, bergab 950 m  
 Tourenbegleiter: Wilfried Wiedner

**Sonntag, 23. Juni****Auf die Karspitze über Schalders**

Der Bus bringt uns in die Nähe des Wieserhofes über der Fraktion Schalders, Gemeinde Vahrn, auf 1530 m. Der Weg führt zuerst durch Wald zum Teil steil bergauf zum Kaserhüttl, 2068 m. Von hier geht's hinauf zur Kaserspitze, 2517 m. Außer etwas Kondition stellt der Aufstieg keine großen Anforderungen. Wer es gemütlicher haben will, kann den Weg vom Kaserhüttl weiter zur Zirmaitalm, 1891 m, gehen und dort auf die Gipfelbezwinger warten. Über einen Wald- und Forstweg gelangen wir zum Ausgangspunkt zurück.

Abfahrt: 07.00 Uhr  
 Gehzeit: 5 Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf und bergab ca. 1.000 m, ohne Gipfel 550 m  
 Begrenzte Teilnehmerzahl: 30  
 Tourenbegleiter: Toni Ladurner

**Sonntag, 03. Juli****Dolomiten pur: Vom Pragser Wildsee bis nach Pederù**

Die erste Etappe des Dolomiten-Höhenweges startet am Pragser Wildsee auf 1494 m und führt über das Nabige Loch, vorbei beim Seabl See, zum Fosesser Ridl unter die Seekofelscharte zur Seekofelhütte auf 2327 m. Eine immer eindrucksvoller werdende Bergkulisse begleitet uns. Es geht weiter zur Senneshütte und zur Schutzhütte Fodara Vedla. Die einzigartigen Felsaufbauten der Dolomiten wechseln in ihrem Erscheinungsbild

und hinterlassen besondere Eindrücke. Der Abstieg nach Pederù ist unbeschwerlich und folgt einer alten Militärstraße. Die Anstiege und Abstiege sind problemlos, etwas an Kondition ist jedoch erforderlich.

Abfahrt: 06.30 Uhr  
 Gehzeit: 6 Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf und bergab 900 m  
 Tourenbegleiter: Elmar Knoll

**Donnerstag, 28. Juli****Von der Furkel auf den Piz da Peres**

Von der Furkel wandern wir zuerst in nur mäßiger Steigung, später etwas steiler zur Dreifingerscharte hinauf und weiter zum Piz da Peres, 2507 m. Dort genießen wir eine wunderbare Aussicht auf die benachbarten Dolomiten und den vergletscherten Alpenhauptkamm. Nach der Gipfelrast steigen wir zum Hochalpensee ab und erreichen über das Ciastlinztal den Lech dla Crèda, wo uns der Bus abholt.

Abfahrt: 06.30 Uhr  
 Gehzeit: 5-6 Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf 766 m, bergab 1283 m  
 Tourenbegleiterin: Karl Heinz Huber  
 Proviant mitnehmen!

**Donnerstag, 11. August****Zum Waldnersee im Ahrntal**

Kasern im hinteren Ahrntal ist diesmal unser Startpunkt. Anfangs müssen wir etwas steil hinauf zur Starkalm, nach einer kurzen Pause geht's dann etwas gemütlicher bis zum herrlich gelegenen Waldnersee, an dem wir uns eine erholsame Pause gönnen und die schöne Aussicht genießen werden. Der Abstieg erfolgt über die Waldner- und die Moaralm nach Prettau zum Bus.

Abfahrt: 06.30 Uhr  
 Gehzeit: 5 Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf 825 m, bergab 973 m  
 Tourenbegleiter: Wilfried Wiedner  
 Proviant mitnehmen!

**Donnerstag, 25. August****Wanderung im Engadin in Memoriam Fritz Pichler**

Die Wanderung führt von Madulain, Engadin, ins Müratal zur Alp Es-da Dadains, innere Alp, 2170 m, und weiter zur Chamanna d'Es-cha, 2594 m. Dort werden wir eine Rast machen. Anschließend geht es von dort aus über die Fuorcla Gualdauna, 2494 m, zur Alp Nova, 2114 m oder zum Albulapass, 2312 m.

Abfahrt: 06.30 Uhr  
 Gehzeit: 5-6 Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf und bergab 910 m  
 Tourenbegleiter: Karl Heinz Huber  
 Proviant mitnehmen!

**Donnerstag, 08. September****Rund um das Stevia Massiv**

Vom Ortsteil Daunei, 1650 m, der Gemeinde Wolkenstein wandern wir auf schönem Alm- und Waldweg zur Juac-Hütte, 1905 m, steigen dann an stellenweise steil abfallenden Hängen hinauf zur Silvesterscharte, 2280 m und erreichen von dort nach kurzer Zeit die Stevia-Hütte, 2312 m, mit einem wunderbaren Panorama auf Langkofel, Sella und Cirsipitzen. Nach der Mittagsrast geht's weiter zur Nadelscharte, 2489 m, mit imposanten Felsformationen. So wie der Anstieg zur Silvesterscharte, verlangt auch der nun folgende Abstieg ins Cisletal, in engem Zickzack, auf schottrigem Gelände und über Holztreppe absolute Trittsicherheit und Aufmerksamkeit. Auf dem Rückweg werden wir noch eine kleine Rast in der Juac-Hütte einlegen und den Blick auf die Geisler-Spitzen genießen, bevor wir von Wolkenstein aus die Heimfahrt antreten.

Abfahrt: 07.00 Uhr  
 Gehzeit: 5 Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf 850 m, bergab 950 m  
 Tourenbegleiter: Toni Ladurner

**Sonntag, 18. September****Auf alten Schmugglerpfaden vom Villgratental ins Gsieser Tal**

Vom Weiler Kalkstein, 1640 m, im Villgratental - Osttirol, wandern wir auf einer Forstraße durch das Roßtal bis zur Lipperalm, wo bald darauf ein Steig abzweigt, der in Serpentine zum Kalksteinjochl, 2350 m, hinaufführt. Dort genießt man einen wunderschönen Blick auf Gsies und die zum Greifen nahen Dolomiten. Nach einer gemütlichen Rast steigen wir auf dem Weg „Über die Jöcher“ zur Tscherniedalm, 1975 m, ab. Nun geht es auf einer Almfahrtsstraße sanft abwärts zur Talschlusshütte im Gsieser Tal, dem Endziel unserer Wanderung.

Abfahrt: 06.30 Uhr  
 Gehzeit: 4-5 Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf und bergab 800 m  
 Tourenbegleiter: Helmuth Schenk  
 Proviant mitnehmen!

**Donnerstag, 22. September****Auf die Cima Venegiota in den Pale di San Martino**

Vom Passo Valles, 2031 m, besteigen wir zuerst die Cima Valles, 2305 m und wandern dann weiter zum Passo di Venegiota, 2309 m. Von dort steigen wir zur Cima Venegiota, 2401 m, auf. Nach der Gipfelrast steigen wir ins Val di Venegiota ab und wandern hinaus zum Pian di Casoni, 1691 m, wo uns der Bus abholt.

Abfahrt: 07.00 Uhr  
 Gehzeit: 5-6 Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf 370 m, bergab 710 m  
 Tourenbegleiter: Karl Heinz Huber  
 Proviant mitnehmen!

**Donnerstag, 06. Oktober****Herbstwanderung: Brixner Höhenweg**

Ab Kreuztal folgen wir dem Brixner Höhenweg. Der Steig führt uns zur Plosehütte, von dort wandern wir zum „Telegraph“ mit seinem Panoramatisch. Weiter geht die Wanderung über den Nordkamm zum Leonharder Wetterkreuz und zur Ploescharte bis zur Ochsenalp. Der Höhenweg führt uns in eben verlaufender Wanderung zum Ausgangspunkt.

Abfahrt: 07.30 Uhr  
 Gehzeit: 4 ½ Stunden  
 Höhenunterschied: bergauf und bergab 500 m  
 Tourenbegleiter: Sepp Haller  
 Proviant mitnehmen!

**Donnerstag, 20. Oktober****Törggelewanderung**

Die Wanderung und das Törggelelokal werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Tourenbegleiter: Helmuth Schenk

	Schuhwaren Calzature  <b>J. KUNTNER</b>  <i>Kuntino</i>	<b>J. KUNTNER</b> LAUBEN 279 PORTICI - 39012 MERAN - MERANO  <i>Kuntino</i> LAUBEN 311 PORTICI - 39012 MERAN - MERANO  TEL. +39 0473 233 594 www.kuntner-meran.it - info@kuntner-meran.it MWST.-NR. - P. IVA: 00737560219

## Wanderwoche in der Val Maira vom 10. - 16. Juli 2016

Die Wanderwoche 2016 führt ins Val Maira, einem Tal in den Cottischen Alpen, deren Berge auch als die „Dolomiten Cuneos“ bezeichnet werden. Das Tal, das wegen seiner Abgeschlossenheit in den letzten Jahrzehnten einen wirtschaftlichen Niedergang und eine starke Abwanderung erlebt hat, versucht durch die Instandsetzung alter Wege den Wandertourismus und das Mountain-Biken zu fördern und so der lokalen Wirtschaft eine Zukunft zu sichern (im Winter werden Skitouren angeboten).

Neben einer Vielfalt an Wanderwegen und Bergtouren unterschiedlicher Schwierigkeit in einer herrlichen Landschaft mit Blumen, Schmetterlingen, Murmeltieren und Herden weißer Piemontinder, wirbt das Tal auch mit guten Speisen und Weinen, wobei vor allem die Antipasti hervorzuheben sind. Wir werden Touren auf alten Saumpfadern und Militärwegen unternehmen (dabei auch die Routen der GTA – der Grande Traversata delle Alpi – und des Maira-Rundweges nutzen), an klaren Bergseen vorbeikommen und über sanfte Almen und Weiden wandern. An einigen Orten werden wir uns über die Geschichte des Tals und seiner Bewohner berichten lassen und Spuren der alten okzitanischen Kultur erkunden.

### Geplant sind folgende Touren:

- Rundwanderung in Elva (einfache Tour mit kunsthistorischen Sehenswürdigkeiten);
- Sentiero Frassati (anspruchsvolle Tour mit schönen Seen und Rundblicken);
- Umrundung der Rocca Provenzale im Talschluss;
- Gardetta (Wanderung auf einer schönen Hochfläche) und
- Panoramawanderung an der Sonnenseite des Tales durch alte Dörfer und über einsame Almen.

Die ausgewählten Wanderungen stellen keine besonderen Herausforderungen dar, sie erfordern aber eine gute Kondition und Trittsicherheit, weil an einigen wenigen Stellen abschüssige Geröllfelder passiert werden müssen. Zu bedenken ist auch, dass auf den Wegen über der Waldgrenze die Sonne und die Hitze sehr Schweiß treibend sind.

### Teilnahmebedingungen und Preise

Teilnehmerzahl: mindestens 14 und höchstens 22

Anmeldung vom 11. Jänner bis 29. Februar 2016 im AVS-Büro Meran.

Der Preis für eine Übernachtung im Dreibettzimmer im Hotel Londra in Acceglio beträgt 630 € pro Person, im Zweibettzimmer 660 € und im Einzelzimmer 750 €. Die Preise beinhalten sechs Tage Halbpension, die Fahrt mit Bus nach Acceglio und zurück, die Fahrten zu den Ausgangspunkten der Touren mit Kleinbussen und die Führung durch die Tourenbegleiter Toni Ladurner und Helmuth Schenk.

Detaillierte Informationen enthält eine Broschüre, die im AVS-Büro in Meran bezogen werden kann.

## Hochtour - Westalpen vom 29. bis 31. Juli 2016 (Castor, 4228m und Pollux, 4092m)



### **Programm:**

- Fr, 29.07: Abfahrt mit Kleinbussen ab Meran, Marlinger Brücke, um 6:00 Uhr. Fahrt nach Gressoney la Trinité, Provinz Aosta, dort Ankunft gegen Mittag. Seilbahn nach Bettaforca, 2676m, und Fußmarsch zum Rifugio Quintino Sella, 3585m.
- Sa, 30.07: Überschreitung von Castor und evtl. Pollux, dann wieder über Castor zurück zur Schutzhütte Q.Sella.
- So, 31.07: Reservetag, eventuell Aufstieg Schneedomspitze (4272m), dann Abstieg über die Gnifettihütte zur Seilbahn nach Gressoney und Rückfahrt, Ankunft in Meran gegen 22:00 Uhr
- Teilnehmerzahl: 12 + 4 Tourenleiter
- Preis: Bei Anmeldung zu bezahlen. Dabei inbegriffen: Benzinkosten, Autobahn, Seilbahn, 2x Übernachtung mit HP
- Voraussetzung: Gute Kondition, Gletschererfahrung, sicheres Gehen mit Steigeisen und Pickel sowie den Anforderungen entsprechende Ausrüstung. Der Teilnehmer muss Mitglied beim AVS sein.

### **145. Mitgliederversammlung 2016**

Am Samstag, 12. März im KIMM Meran/Untermais, Beginn: 18.00 Uhr

### **Bergsteigermesse 2016**

Am Donnerstag, 19. November in der Pfarrkirche St. Nikolaus, 18.00 Uhr

### **Andere Termine 2016**

Weitere Termine werden über die Internetseite, Presse und in den Schaukästen bekannt gegeben.

## texelbahn

Das höchste  
der Gefühle

... die Panoramaseilbahn in Partschins



Partschinser Wasserfall

Auf über 1.500 m  
mitten im Natur-  
park Texelgruppe

► Direkter Einstieg in den  
Meraner Höhenweg

Seilbahnkarte    
Meraner Land 

### TEXELBAHN

Zielstraße 11 · I-39020 Partschins  
Tel. +39 0473 968295 · info@texelbahn.com  
www.texelbahn.com

## SEILBAHN UNTERSTELL • NATURNS



Wandern am Naturnser Sonnenberg

Naturns | Tel. +39 0473 66 84 18 | www.unterstell.it

## Berichte / Chronik

### Das Tourenportal Alpenvereinaktiv.com

Viele werden sich jetzt wieder fragen: Was soll der neumodische, technische Kram, alles dreht sich nur mehr um dieses „blöde“ Internet. Kann man nicht mehr ohne leben? Für eine vernünftige Tourenplanung genügt doch eine einfache Wanderkarte, oder? Sie haben natürlich recht, doch heute möchte ich Ihnen beschreiben, dass man nicht ein Computergenie sein muss und trotzdem mit wenigen technischen Hilfsmitteln eine anständige, professionelle Tourenplanung aufbauen kann. Einzige Voraussetzung dafür ist ein vernünftiges Handy, und zwar leider nicht eines dieser vermeintlich altmodischen Tastaturhandies (ist ein Handy nicht zum Telefonieren da?) sondern eines dieser neumodischen Geräte, wo man auf dem Display herumdrücken kann (und wo ist eigentlich die Tastatur geblieben?)

Begeben Sie sich je nach Handyoberfläche auf den Appstore von Apple oder auf Google Play und suchen Sie die Alpenvereinaktiv-App.

 alpenvereinaktiv App



Nach dem erfolgreichen Download und der Installation der „App“ kann es mit der Tourenplanung bereits losgehen. Eine umfangreiche Beschreibung finden Sie natürlich überall, sowohl auf der Internetseite, als auch in den diversen Foren und auf dem Handy selbst.



Auf der Tourenplattform [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com) finden Sie umfangreiche und detaillierte Tourenvorschläge für die folgenden Kategorien:

<b>Wandern &gt;</b>	<b>Klettern &gt;</b>	<b>Winter &gt;</b>	<b>Rad &gt;</b>
Wanderung	Klettersteig	Winterwanderung	Radfahren
Bergtour	Alpinklettern	Rodeln	Mountainbike
Hochtour	Eistour	Skitour	MTB-Transalp
Mehrtagestour	Eisfallklettern	Ski-Freeride	Rennrad
		Mehrtages-Skitour	
		Schneeschuhwanderung	

Es sind Tourenvorschläge für den kompletten Alpenraum enthalten, die sowohl vom DAV, ÖAV als auch vom AVS geliefert werden. Es sind z. B. bereits über 120 Winterwanderungen für Südtirol enthalten und es werden täglich mehr, sofern die Anwendung und das Portal auch genutzt werden.

Sie finden in der App und im Portal nützliche Dinge wie Winterkarten und Sommerkarten, die man natürlich auch offline benutzen kann, um Telefonkosten zu sparen. Speziell für die Planung von Skitouren findet sich auf der Tourendetailseite die Hangneigung, der Lawinlagebericht usw. Die Teaser-Box gibt einen ersten schnellen Überblick über die aktuelle Gefahrenstufe für das gewählte Tourengebiet und mit einem Klick kommt man dann zum offiziellen Lawinlagebericht. (Übrigens: die Erklärung der Fachbegriffe finden Sie überall im „Internet“, ansonsten müsste ich jetzt einen „Roman“ schreiben ...) Hilfreich sind auch Informationen zu den „aktuellen Bedingungen“ im Gebiet, sofern von jemand gepflegt. Und wenn nicht, einfach selbst Infos eingeben, entweder bereits unterwegs per App oder nach Rückkehr über den PC – der Nächste ist sicherlich dankbar! Sie können selbst neue Touren planen, aufzeichnen und diese der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Ich lade Sie dazu ein, sich mit diesem Thema näher zu befassen. Sie leisten durch Ihre Beiträge und Kritiken einen wertvollen Dienst für alle und für die Weiterentwicklung dieser sinnvollen Einrichtung. Je mehr Leute das Portal verwenden, desto größer wird sein Erfolg sein. Viel Spaß bei Ihrer Entdeckungsreise ...

*Rupert Obkircher*



## Die 145. Mitgliederversammlung

### 145 Jahre Alpenverein Meran

**Jahresversammlung:** Neuwahlen, Rückblick, Bilder und Ausblick



Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung von 2015 der Sektion Meran im Kulturhaus KIMM standen die Neuwahl des Vorstandes und das Jubiläum ihres 145-jährigen Bestehens.

Der Ehrenvorsitzende des Südtiroler Alpenvereins und Gastredner Luis Vonmetz ließ in seiner Rede die Geschichte der Sektion Meran seit deren Gründung Revue passieren. Demnach gründeten im Jahr 1870 einige couragierte Bürger die Sektion als Teil des damaligen deutschen Alpenvereins (DAV) mit dem vordergründigen Ziel, die touristische Erschließung der umliegenden Bergwelt voranzutreiben und die wissenschaftliche Erforschung derselben zu fördern. Bereits in den darauffolgenden Jahren entwickelte sich eine rege Bautätigkeit: neue alpine Wege wurden angelegt und Schutzhütten errichtet. So erfolgte 1874 die Eröffnung der heute im Privatbesitz befindlichen Hirzer Hütte. Bald darauf konnten die Laugenhütte, die Gfallwandhütte in der Texelgruppe und die Lodnerhütte oberhalb von Partschins feierlich eingeweiht werden. Wie sehr die Meraner Vereinsarbeit damals geschätzt wurde, zeigt sich darin, dass der Deutsch-Österreichische Alpenverein seine Hauptjahresversammlung im Jahr 1901 in Meran abhielt. Im Jahr 1923 wurde die Sektion Meran so wie alle alpinen Vereine mit Ausnahme des Club Alpino Italiano aufgelöst, das gesamte Vereinsvermögen eingezogen und jegliche Vereinstätigkeit verboten. Nachdem sich die politische Situation nach dem Ende des 2. Weltkrieges grundlegend geändert hatte, erfolgte im Jahr 1946 die Neugründung, diesmal als Sektion des Alpenvereins Südtirol (AVS).

Der Sektionsleiter Elmar Knoll hielt ausführlich auf die Veranstaltungen und Initiativen des abgelaufenen Jahres Rückschau und stellte die für 2015 geplanten Tätigkeiten vor. Obwohl das vergangene Bergjahr immer wieder von Schlechtwetterperioden gekennzeichnet war, konnte trotzdem eine rege Ausflugstätigkeit verzeichnet werden:

- 25 Tagesfahrten,
- 5 Mehrtagesfahrten,
- 28 Seniorenwanderungen,
- mehrere Hochgebirgstouren,
- Schneeschuhwanderungen,
- Schitouren,
- Familienwanderungen und
- Aktionen für die AVS- Jugend.

Zudem kommt noch das Veranstaltungsprogramm 2014 der zur Sektion Meran gehörenden Ortsstellen:

- Algund - 19 Tagesfahrten
- Dorf Tirol - 15 Tagesfahrten
- Marling - 18 Tagesfahrten
- Partschins - 16 Tagesfahrten
- Schenna - 22 Tagesfahrten und
- Vöran - 5 Tagesfahrten

hinzu. Dass die Beliebtheit der Sektion Meran nicht abgenommen hat, unterstreicht die leichte Zunahme von Neueinschreibungen: 2014 stieg die Mitgliederanzahl um 2,5 % auf nunmehr 6.762 Personen.

Die in der jetzigen Form im Jahre 2008 eröffneten Kletterhalle „Rockarena“ erfreut sich eines immer größeren Zuspruchs. Die Zahlen sprechen für sich: Im letzten Jahr konnten insgesamt 17.030 Besucher verzeichnet werden, d.h. im Durchschnitt kamen 81 Besucher pro Tag zum Klettern. Auch Schulklassen nahmen das Angebot gerne in Anspruch. Im Laufe des Schuljahres kamen 235 Klassen mit 3.760 Schülern in die Kletterhalle.

Zum Abschluss des heurigen Tätigkeitsjahres konnte die Sektion mit einem besonderen Event aufwarten: Im KIMM war im November der in Bergsteigerkreisen bestens bekannte Schweizer Extrembergsteiger Dani Arnold zu Gast. In einer spektakulären Multivisions-show ließ er das begeisterte Publikum an seinen fantastischen bergsteigerischen Fähigkeiten teilhaben.

Nach der Vorstellung des Jahresprogrammes 2015 wurden auch die Wünsche der Alpenvereinssektion dargelegt. An oberster Stelle steht die Errichtung der Freikletteranlage bei der Kletterhalle „Rockarena“; der Baubeginn dürfte noch in diesem Frühjahr erfolgen. Außerdem möchte der Verein die Lodnerhütte vom Land zurückbekommen.


Kassier Norbert Spornberger legte der Versammlung den Kassabericht vor, aus dem ersichtlich wurde, dass der Verein auch in finanzieller Hinsicht gut verwaltet wird.

Der scheidende Bürgermeister Günther Januth lobte in seinen Grußworten die umfangreiche Tätigkeit und wünschte ein erfolgreiches neues Bergjahr. Unter den Ehrengästen, zugegen waren Stadtrat Stefan Frötscher und Bürgermeisterkandidat Gerhard Gruber sowie eine Delegation des Österreichischen Alpenvereins aus der Partnerstadt Salzburg.




Gebhard, Rosi und Ulrich Mühlthaler

Die anschließenden Neuwahlen bestätigten einen Teil des Ausschusses, brachten aber auch neuen Wind in den Verein. Für weitere drei Jahre wurden bestätigt: **Inge Alber, Elmar Knoll, Rudolf Karbacher, Robert Kobald, Anita Plack und Norbert Spornberger.** Neu im Ausschuss wurden willkommen geheißen: **Thomas Greif und Rupert Obkircher.**



**MARKUS BAUER**  
PHYSIOTHERAPIE..OSTEOPATHIE..MASSAGEN  
FISIOTERAPIA..OSTEOPATIA..MASSAGGI

Via Laurin Str. 54  
39012 Meran/o  
T. 349 500 6482  
info@markusbauer.it  
www.markusbauer.it



©2007 oneandseven-graphics

# Vinothèque & Parking



Freizaum  
zum Feiern!

Ihre Feier in unserem mittelalterlichen Keller ist immer ein einmaliges Ereignis in besonderer Atmosphäre.  
Familien- und Betriebsfeiern:  
Verbringen Sie mit bis zu **150 Personen** angenehme Stunden in unseren historischen Gemäuern.


Kellerei Algund

P A R K I N G

Meran, Lauben 218 - tel. 0473 23 71 47 - [kellerei.algund@rolmail.it](mailto:kellerei.algund@rolmail.it)

# AVS-Sektion Meran. Termine, Wanderungen und Touren 2015 im Überblick.

(Blau: Wintertouren. Rot: Jugend, Familie. Grün: Geh mit-Wanderungen, Klettersteig, Seniorentour, Hochtouren, Wandertage.

Schwarz: Senioren, Hundewanderungen, MTB-Touren. Andere Termine)

Monat	Datum	Art der Wanderung
JÄNNER	Sa, 09. - So, 10.	Jugendprogramm
	Sonntag, 10.	Schitour
	Samstag, 16.	Schneeschuhwanderung
	Sonntag, 17.	Familienwanderung
	Sonntag, 24.	Schitour
	Sonntag, 07.	Schitour
	Sonntag, 07.	Familienwanderung
	Sonntag, 21.	Hunde-Wanderung
	Sonntag, 21.	Jugendprogramm
	Sa, 27. - So, 28.	Schitour
FEBRUAR	Samstag, 05.	Schneeschuhwanderung
	Sonntag, 06.	Familienwanderung
	Sonntag, 06.	Schitour
	Samstag, 12.	Mitgliederversammlung
	Sonntag, 13.	Jugendprogramm
	Sonntag, 20.	Schitour
	Montag, 28.	Geh-mit-Wanderung
	Sonntag, 03.	Schitour
	Sonntag, 10.	Jugendprogramm
	Donnerstag, 14.	Geh-mit-Wanderung
MÄRZ	Fr, 15. - So, 17.	Schitour
	Sonntag, 17.	Familienwanderung
	Sonntag, 17.	Hunde-Wanderung
	Dienstag, 19.	Seniorenwanderung
	Dienstag, 26.	Seniorenwanderung
	Donnerstag, 28.	Geh-mit-Wanderung
	Sonntag, 01.	Familienwanderung
	Dienstag, 03.	Seniorenwanderung
	Dienstag, 10.	Seniorenwanderung
	Donnerstag, 12.	Geh-mit-Wanderung
APRIL	Dienstag, 17.	Seniorenwanderung
	Sonntag, 19.	Seniorenwanderung
	Dienstag, 26.	Seniorenwanderung
	Donnerstag, 28.	Geh-mit-Wanderung
	Sonntag, 01.	Familienwanderung
	Dienstag, 03.	Seniorenwanderung
	Dienstag, 10.	Seniorenwanderung
	Donnerstag, 14.	Geh-mit-Wanderung
	Fr, 15. - So, 17.	Schitour
	Sonntag, 17.	Familienwanderung
MAI	Sonntag, 17.	Hunde-Wanderung
	Dienstag, 19.	Seniorenwanderung
	Dienstag, 26.	Seniorenwanderung
	Donnerstag, 28.	Geh-mit-Wanderung
	Sonntag, 01.	Familienwanderung
	Dienstag, 03.	Seniorenwanderung
	Dienstag, 10.	Seniorenwanderung
	Donnerstag, 12.	Geh-mit-Wanderung
	Dienstag, 17.	Seniorenwanderung
	Samstag, 21.	Jugendprogramm
JUNI	Samstag, 21.	MTB-Tour
	Dienstag, 24.	Seniorenwanderung
	Donnerstag, 26.	Geh-mit-Wanderung
	Sonntag, 29.	Hunde-Wanderung
	Dienstag, 31.	Seniorenwanderung
	Montag, 06.	Geh-mit-Wanderung
	Dienstag, 07.	Seniorenwanderung
	Samstag, 11.	Jugendprogramm
	Samstag, 11.	MTB-Tour
	Dienstag, 14.	Seniorenwanderung
Sonntag, 19.	Familienwanderung	
Dienstag, 21.	Seniorenwanderung	
Donnerstag, 23.	Geh-mit-Wanderung	
Sonntag, 26.	Hunde-Wanderung	
Dienstag, 28.	Seniorenwanderung	

Monat	Datum	Art der Wanderung	
JULI	Sonntag, 03.	Geh-mit-Wanderung	
	Dienstag, 05.	Seniorenwanderung	
	Di, 05. - So, 10.	Jugendprogramm	
	Sonntag, 10.	Hunde-Wanderung	
	So, 10. - Sa, 16.	Mehrtägige Wanderung	
	Dienstag, 12.	Seniorenwanderung	
	Sonntag, 17.	Klettersteigbegehung	
	Dienstag, 19.	Seniorenwanderung	
	Dienstag, 26.	Seniorenwanderung	
	Donnerstag, 28.	Geh-mit-Wanderung	
AUGUST	Fr, 29. - So, 31.	Hochtour	
	Dienstag, 02.	Seniorenwanderung	
	Dienstag, 09.	Seniorenwanderung	
	Donnerstag, 11.	Geh-mit-Wanderung	
	Dienstag, 23.	Seniorenwanderung	
	Donnerstag, 25.	Geh-mit-Wanderung	
	Dienstag, 30.	Seniorenwanderung	
	Donnerstag, 03.	MTB-Tour	
	Dienstag, 06.	Seniorenwanderung	
	Donnerstag, 08.	Geh-mit-Wanderung	
SEPTEMBER	Sonntag, 11.	Klettersteigbegehung	
	Dienstag, 13.	Seniorenwanderung	
	Sonntag, 18.	Geh-mit-Wanderung	
	Dienstag, 20.	Seniorenwanderung	
	Donnerstag, 22.	Geh-mit-Wanderung	
	Samstag, 24.	MTB-Tour	
	Sonntag, 25.	Hunde-Wanderung	
	Sonntag, 25.	Familienwanderung	
	Samstag, 26.	Jugendprogramm	
	Dienstag, 27.	Seniorenwanderung	
OKTOBER	Dienstag, 04.	Seniorenwanderung	
	Donnerstag, 06.	Geh-mit-Wanderung	
	Dienstag, 11.	Seniorenwanderung	
	Sonntag, 16.	Familienwanderung	
	Dienstag, 18.	Seniorenwanderung	
	Donnerstag, 20.	Geh-mit-Wanderung	
	Samstag, 19.	Bergsteigermesse	
	Sonntag, 29.	Familienwanderung	

Monat	Datum	Art der Wanderung
NOVEMBER	Sonntag, 01.	Familienwanderung
	Dienstag, 03.	Seniorenwanderung
	Dienstag, 10.	Seniorenwanderung
	Donnerstag, 12.	Geh-mit-Wanderung
	Dienstag, 17.	Seniorenwanderung
	Samstag, 21.	Jugendprogramm
	Samstag, 21.	MTB-Tour
	Dienstag, 24.	Seniorenwanderung
	Donnerstag, 26.	Geh-mit-Wanderung
	Sonntag, 29.	Hunde-Wanderung
Dienstag, 31.	Seniorenwanderung	
Montag, 06.	Geh-mit-Wanderung	
Dienstag, 07.	Seniorenwanderung	
Samstag, 11.	Jugendprogramm	
Samstag, 11.	MTB-Tour	
Dienstag, 14.	Seniorenwanderung	
Sonntag, 19.	Familienwanderung	
Dienstag, 21.	Seniorenwanderung	
Donnerstag, 23.	Geh-mit-Wanderung	
Sonntag, 26.	Hunde-Wanderung	
Dienstag, 28.	Seniorenwanderung	



**PALMERS**

Freiheitsstraße 96, Meran

MODE HAGER

## Ultner Reisen - Schwienbacher



Jahresprogramm 2016  
erhältlich bei

St. Walburg / Ulten 218 S. Valpurga / Val d' Ultimo  
Tel. + Fax 0473 / 795211

Mobil: Otto 335/8066211 od. Egon 338/5777506  
www.ultner-reisen.it - ultner.reisen@rolmail.net

Für ihren Einsatz in den letzten Jahren wurde den scheidenden Ausschussmitgliedern **Fritz Pichler, Helmuth Schenk und Robert Schönweger** gedankt. Es folgte die Ehrung der langjährigen Mitglieder.



Den Neuwahlen folgten Powerpoint-Präsentationen über die Aktivitäten der AVS-Jugend und Schitourengänger. Noch einmal spannend wurde es für alle Teilnehmer, als die Sachpreise verlost wurden. Nach dem gemütlichen Beisammensein bei Gerstsuppe und Bergsteigerbuffet, wurde die Jahresversammlung beendet. Die Sektion Meran blickt nun mit großen Erwartungen einem neuen Vereinsjahr entgegen. Das detaillierte Protokoll zur 145. Mitgliederversammlung kann auf unserer Internetseite [www.alpenverein-meran.it](http://www.alpenverein-meran.it) aufgerufen bzw. im Sekretariat des AVS in der Galileistraße nachgefragt werden.

### Unsere 2015 verstorbenen Mitglieder

Anzelini Pepi  
Burger Anna  
Dorfer Eduard  
Egger Hilde  
Ladurner Serafine  
Pichler Fritz  
Reiniger Thea  
Runggaldier Heidi  
Spitaler Norman  
Wötzel Gutweniger Margitta  
Wolf Elisabeth



## Nachruf Fritz Pichler



In Bad Ischl im Salzkammergut erblickte Fritz Pichler am 26. September 1943 das Licht der Welt, als drittes Kind einer Optanten-Familie. Seine Mutter war aus dem Passeiertal, der Vater kaum aus dem Eggental. Der Verlust des Vaters im Krieg, die Rückkehr mit seiner Mutter nach Südtirol und das damals harte Leben prägten Fritz zu einem bescheidenen Menschen ohne große Ansprüche. Tatendrang und Abenteuer ließen Fritz bald besondere Herausforderungen suchen.

Fritz stieß auf die Jugendgruppe des Alpenvereins Meran, mit der er die Wochenenden auf der Skihütte in Hafling verbrachte. Schon damals waren für ihn das Schifahren und Schitourengehen etwas Besondere. Dabei konnte er Kameradschaft pflegen und die Natur genießen. Die alpinen Herausforderungen suchte Fritz bei vielen schwierigen Klettertouren und Winterbegehungen, so beispielsweise am Gipfel des Ifinger bei der Durchsteigung der Nordwand am 23. Dezember 1959.

Als gelernter Schuster flickte Fritz nicht nur Schuhe, sondern genauso die ledernen Kniebundhosen und Kletterrucksäcke und fertigte die ersten Klettergürtel. Am Wochenende ging es dann immer in die Berge im ganzen Land bis in die Westalpen. Nach dem Wehrdienst war Fritz Handelsvertreter. In den Pausen oder abends „sauste“ er gerne mit den Schiern oder zu Fuß den Berg hinauf. So kannte er die Schneelage und berichtete am Freitagabend beim Glas Wein seinen Bergfreunden, wohin man zur Schitour aufbrechen könne.

Als Mitglied der Bergrettung Meran trug er dazu bei, dass die Mannschaft ob ihrer Leistungsfähigkeit weit herum bekannt war. Es war Fritz ein großes Anliegen seine Begeisterung für das Bergsteigen anderen weiterzugeben. Also begann er, sich für die Jugend-

arbeit des Meraner Alpenvereins einzusetzen. Viele schöne Bergtouren organisierte er zusammen mit seiner Frau Annelies und den beiden heranwachsenden Töchtern Evi und Renate. Viele Jugendliche verdanken es Fritz, dass sie die Bergwelt erleben durften und sich unter seiner Obhut zu selbständigen Bergsteigern entwickelten. Wurde es schwierig, strahlte Fritz Ruhe und Sicherheit aus und führte gekonnt in jeder Situation.

Bald wurde Fritz wichtiges Mitglied im Vorstand des Alpenverein Meran und war zuverlässig immer da, wenn Not am Mann war. Noch in den besten Jahren trat Fritz den Ruhestand an und konnte sich nun voll und ganz der Familie, aber besonders seinem Bergsteigen widmen. Als Säule des Vereins organisierte er unzählige Jugendlager, Wandertage, Wanderwochen und kümmerte sich jahrelang um die Kernaufgabe, die Tourentätigkeit im Alpenverein Meran. Eine Veranstaltung im Verein ohne den Fritz war nicht denkbar. Seine ruhige und einfache Art kam bei allen gut an. Sein Wissen in Eis, Fels und Schnee gab er besonders gern an junge Menschen weiter. Als Mitglied der Hochtourengruppe konnte er sich mit Gleichgesinnten messen und genoss es, so manchen Jüngeren hinter sich zu lassen.

Seine überlegte Art trug zur Lösung mancher verzwickter Situation bei. Fritz war der ruhende Pol und behielt die Übersicht und traf die richtige Entscheidung. Das Tourenprogramm baute er zu einem oft kopierten, aber nie erreichten Freizeitprogramm auf. Die Schaukästen in der ganzen Stadt wurden von ihm gepflegt und mit den neuesten Informationen ausgestattet. Der Vereinsbus war unter seiner Führung immer fahrtüchtig. Bei der Organisation der Feste stand er an erster Stelle und die von ihm übernommenen Aufgaben erledigte er gewissenhaft.

Sein Markenzeichen bei der Führung von Schitouren, Fritz's oranges Wollkappl, wird uns allen in lebhafter Erinnerung bleiben. Mit Fritz haben wir einen exzellenten Bergsteiger, Kamerad und sehr guten Freund verloren, der uns sehr fehlen wird.

Der Alpenverein Meran ist dir zu großer Dankbarkeit verpflichtet.

Vergelt's Gott Fritz



SALA Schuhhaus  
39012 Meran  
Lauben 147  
Tel. 0473 237865  
Fax 0473 237868  
Email: sala@dnet.it

# SALA!

Schuhe seit 1892  
dal 1892 calzature

ASOLO

PUMA

TECNICA  
DESIGNED TO TEST YOU

BIRKENSTOCK  
Made in Germany • Tradition seit 1774

LEKI

AKU

MEINDL  
TRADITION IN LEDER

TEVA

LOWA  
...simply more

## Meraner Hütte 1960 m Hafling / Meran 2000



AVS Meraner Hütte · Fam. Unterthurner  
39010 Hafling – Meran 2000  
Tel. +39 0473 279 405  
info@meranerhuette.it  
www.meranerhuette.it

Geöffnet von Weihnachten bis Ende März  
und vom 1. Mai bis Anfang November



- ▶ Vom Parkplatz Falzeben oder ab Bergstation Meran 2000 – ca. 1½ Std.
- ▶ Übernachtungsmöglichkeit und idealer Ausgangspunkt für Wanderungen
- ▶ Herzhafte Tiroler Gerichte und köstliche Kuchen
- ▶ Große Sonnenterrasse und Kinderspielplatz

## Touren



### Skihochtouren im Stubai

Die Skitourensaison 14/15 konnte wiederum mit einem alpinen Leckerbissen abgeschlossen werden. Vom 16. bis 19. April verbrachten elf skitourenbegeisterte Alpenvereinsmitglieder unter der Leitung von Rudi Karbacher und Toni Leiter unvergessliche Tage im Gebiet der Franz-Senn-Hütte.

Bereits am Anreisetag wurde erhebliches geleistet: Nach dem Aufstieg auf die Hütte (2.145 m) von Sekuk, stiegen wir nach kurzer Rast weitere tausend Höhenmeter zur Turm-Spitze (3.177 m) auf, von der aus wir einen guten Blick auf die umliegenden Berge hatten und uns somit über das Gelände für die nächsten Tage Überblick verschaffen konnten.



Nach teils nebliger Abfahrt erreichten wir die Hütte und konnten dann dort verdient unser Quartier im Schlaflager beziehen, hatten wir doch an diesem Tag insgesamt über 1.700 Höhenmeter absolviert! Einen interessanten Berg hatten unsere Tourenbegleiter für den zweiten Tag ausgesucht: Die östliche Seespitze mit ihren 3.346 m konnte an Steilheit, besonders im Gipfelhang im Gebiet kaum überboten werden und auch die Abfahrt war dadurch nicht minder spektakulär. Wettermäßig am schlechtesten war der

dritte Tag, wo uns unsere Tour zur Wildgansscharte (3.117m) führte, zum Glück rissen die Wolkenfelder gelegentlich auf, und so konnte das eine oder andere beeindruckende Landschaftsfoto geschossen werden.

Einen krönenden Abschluss bot die Tour am letzten Tag: Bei strahlendem Sonnenschein verabschiedeten wir uns von der Franz-Senn-Hütte, stiegen zunächst zur Inneren Sommerwand (3.123 m) und zur Kräuelscharte auf 3.148 m auf, von dort folgte dann nach steilem Anstieg die Überschreitung zur Geschwetzscharte ins Geschwetz. Dort erwartete uns eine unvergesslich schöne und verhältnismäßig lange Firnabfahrt nach Seduk. Auf Grund der Schneeschmelze konnten wir aber nicht ganz bis zum Parkplatz abfahren und mussten diesen, auf teils abenteuerliche Weise, zu Fuß erreichen.

Ermüdet aber zufrieden dort angekommen, liesen wir noch bei einem gemütlichen Mittagessen diese gemeinsamen Tage ausklingen, bevor wir die Heimfahrt nach Meran antraten.

Thomas Greif

**Seniorenwanderungen bereiten Freude**

Senioren zu sein ist manchmal trotz Beschwerden schön, vorausgesetzt, man ist beim Alpenverein Meran. Sieben Tage lang erinnern wir uns mit Freude an den letzten Ausflug, die nächsten sieben Tage freuen wir uns schon auf die nächste „Seniorenwanderung“. Mit viel Einsatz und Nächstenliebe suchen unsere ehrenamtlichen Begleiter nach passenden Zielen sowohl für gute als auch für gemütlichere Geher. Die sozialen Kontakte, gute Luft und neue Eindrücke tragen zu unserer Lebensfreude bei. Wir möchten mit dieser Information alle naturliebenden Meraner Senioren erreichen: In unserem Bus sind noch ein paar Plätze frei, es wäre schade, wenn sie leer blieben, während die eine und der andere zu Hause von einem Bergerlebnis träumen! Die finden immer dienstags statt. Termine und Ziele werden regelmäßig unter anderem auf der Homepage, in den Schaukästen und im Maiser Wochenblatt angekündigt





**Die Stütze im Büro**

# TYROLIA

Papier - Bürobedarf

Ordner - Druckerpatronen - Haushalt  
Schultaschen - Rucksäcke  
Fotoalben - Briefpapier - Spiele

**Meran - Lauben 64**  
**Tel. 0473 23 72 64 - Fax 0473 21 18 85**

# WENTER

Hausschuhe | Pantofle




Ihren Füßen zuliebe.

Meran - Lauben 319  
Tel. 0473 23 55 66  
info@wenter.bz.it

GISSWEIN
GRÜNLAND
HAUNOLD
ECOSANIT
Dalco  
MADE IN ITALY



**Skitouren**  
Unteres Pustertal und Tauferer Ahrntal



**Winterwandern Südtirol - Dolomiten**



**Schneeschuhwandern Meraner Land**



**Kräuterwanderungen in Südtirol**



**Mountainbiken am Gardasee**



**Klettersteige in den Dolomiten - Bd. 2**

Diese und viele weitere Titel können Sie auch online bestellen:

[www.athesiabuch.it](http://www.athesiabuch.it)  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)

**Hochtour Piz Kesch, 3471 m**

Mit einer kleinen aber feinen Gruppe von 5 Bergfexen machten wir uns am Samstag, den 18. Juni, Richtung Oberengadin auf, um den höchsten Gipfel der Albula-Alpen zu besteigen. Zunächst ging es über den Ofenpass nach Zernez, über Madulein und dann bis kurz vor dem Albulapass. Von hier wanderten wir, Andrea, Michael, Helmut, Robert und Martin, gemütlich auf die Keschhütte (Chamanna d'Es-cha, 2594m). Um den Nachmittag und das schöne Wetter zu nutzen, wurde der nahegelegene Piz Viruola (3064m) bestiegen. Leichte Kletterei entlang des Südgrates ermöglichte uns auch Einblicke in die Route für den folgenden Tag. Nach einer erholsamen Nacht ging es am Sonntag recht früh los, über viel Geröll bis zur Porta d'Es-cha hinauf und dann auf den Porchabella-Gletscher hinab. Hier hatten die warmen Temperaturen des Sommers den Gletscher schon ziemlich aufgeweicht. Nach der Querung des Vadret (rätoromanisch für Gletscher) und dem Aufstieg über die Schuttbänder und Felsrinnen der Ostflanke erreichten wir den Gipfel des Piz Kesch und genossen einen herrlichen Panoramablick auf die Bernina- und Ortlergruppe. Nach dem Abstieg und Einkehr auf der Hütte ging es schließlich zurück durchs Münstertal nach Meran.

**Kletterhochtour Große Zinne, 2999m**

In diesem Jahr erfüllte sich für einige Bergbegeisterte der Traum der Besteigung der Großen Zinne. Eigentlich wäre erst der Mittwoch als Gipfeltag vorgesehen, da aber die Wettervorhersagen nicht gut waren (unüblich für diesen Sommer!), entschieden wir uns am Dienstag, 28. Juni, recht zeitig zu starten und den Gipfel bereits am ersten Tag zu versuchen. Mit dem AVS-Bus ging es durchs Pustertal nach Misurina und hoch auf die Aurnzohütte. Die sechs Bergsteiger Raphael, Robert, Hanspeter, Roswitha, Alex und Josef wurden von den Tourenleiter Markus, Jürgen und Martin begleitet. Recht zügig gingen wir im Frühnebel zum Einstieg des Normalweges der Großen Zinne, wo wir dann in drei Dreierseilschaften zu klettern begannen. Die Schwierigkeiten liegen hier im unteren IV-ten Grad, mehr besorgte uns jedoch das Wetter an diesem Tag, da immer wieder

Wolken aufzogen. Nach vier Stunden Kletterei erreichten alle glücklich den höchsten Punkt der Zinnen. Nach einigen Gipfelschnappschüssen und einer Stärkung bereiteten wir uns auf den langen Abstieg vor. Beim Abseilen spielte sich ziemlich schnell eine Routine in der Gruppe ein und nach weiteren vier Stunden waren wir bereits auf der Dreizinnenhütte.

**Erfahrungsbericht Hundewanderungen**

Am 11. Jänner 2015 ging's los, unsere erste Hundewanderung auf die Villanderer Alm sollte stattfinden. Zehn Zweibeiner und sieben Vierbeiner machten sich auf den Weg: Schneegestöber, Graupelschauer, Sturm und Kälte, nichts konnte uns aufhalten! Die Tour durch die verschneite Winterlandschaft wurde beinhart durchgezogen und war für alle ein unvergessliches Erlebnis, welches zum Tagesende mit blauem Himmel und Sonnenschein belohnt wurde. Noch heute erinnern wir uns gerne daran, als wir uns nach dem Mittagessen auf der Stöfel Hütte vom Tisch erhoben und die erstaunten Blicke der restlichen Gäste auf uns gerichtet fanden, denn um unseren 6er-Tisch hatten immerhin wir zehn Teilnehmer und unter dem Tisch unsere sieben Hunde Platz gefunden! Immer wieder ernten wir mit unseren, während





der Wanderung freilaufenden Hunden, welche sich übrigens prächtig verstehen und viel Spaß haben, erstaunte und gleichzeitig anerkennende Blicke. Insgesamt führten wir fünf gemeinsame Wanderungen durch, allesamt zu vollster Zufriedenheit der Teilnehmer. Wir unterhielten uns prächtig und es war eine Freude den Vierbeinern beim Herumtollen zusehen zu können.

Dieses Schnupperjahr war für uns eine tolle Erfahrung und wir laden alle ein, Zwei- wie



Vierbeiner, mit Hund oder auch ohne, auf unseren künftigen Wanderungen zu begleiten.

*Pfotige Grüße von Andreas und Monika mit ihren Hündinnen Cheyenne und Fiona  
Bericht und Fotos Inge Alber*

### **Biketour Latscher Trailzauber vom 5. September**



Früh morgens sind wir mit dem Zug nach Latsch gefahren. Nach einem anständigen „Gipfele“ mit Kaffee ging's dann los (2 Frauen und 3 Männer). Hinter dem Hallenbad startet der Vinschger Trailzauber mit interessanten und abwechslungsreichen Trails, und zwar führt der Weg entlang des Jägersteigs sowie des Neu-Waal-Weges von Tarsch bis hinter die Burgruine Obermontani (Eingang Martelltal) und weiter Richtung Schlanders. Dabei fordert der Trail dem Fahrer durch dauernde aber abwechslungsreiche, teils steile Anstiege und Abfahrtspassagen, einiges ab.

In Schlanders ging's dann über den Vinschger Radweg zurück nach Naturns. Der Schwierigkeitsgrad der Trails ist zwischen 1 und 2. In Tschirland nahmen wir dann den nächsten Trail, der uns nach Plaus führte, von dort den klassischen Radweg bis Algund und dann noch den Minitrail nach Gratsch.

Mit 2 Platten war das Ganze ein spannendes Abenteuer.

Unser Tourenbegleiter, der Toni, hat die Tour auf seine übliche Art und Weise, professionell geführt, indem er immer nützliche Tipps gegeben hat, beim „Platten flicken“ das richtige Werkzeug mit hatte und auch zur Geschichte vom Vinschgau bzw. zur Burgruine Obermontani einiges zu erzählen wusste.



*Rupert Obkircher*

## Im Hindukuschgebirge vor 50 Jahren

Im Herbst 1965 waren wir drei Meraner: Dieter Drescher, Helmut Larcher und ich, Ulli Kössler, auf Expedition in Pakistan, um einen noch unbestiegenen Siebentausender und einige ebenfalls noch nicht bestiegene Sechstausender zu machen. Mit uns waren noch drei Salzburger Bergsteiger.

Dank der Großzügigkeit der Meraner und des AVS Meran konnten wir auch vom Finanziellen her dieses Unternehmen gut meistern. Vom Bergsteigerischen her waren wir schon erfahren und gut vorbereitet.

Abenteuerlich war die Anreise und der Anmarsch. Mit Flugzeug, Geländefahrzeugen, Eseltreibern und Trägern ging es in den äußersten Nordwesten von Pakistan und hinauf bis auf 4600 m, wo wir unser Basislager aufstellten. Die Träger schickten wir nach Hause. Von jetzt an waren wir für zwei Wochen auf uns alleine gestellt und ohne Verbindung nach außen.

Jetzt begann die mühsame Arbeit vom Aufbau der höheren Lager. Nach zehnstündigem Marsch errichteten wir Lager 1 auf 5270 m. Das Lager 2 stand dann auf 6050 m, wo wir über

Nacht von einem Wettersturz mit einem halben Meter Neuschnee überrascht wurden. Wieder Abstieg ins Basislager und dann bei Schönwetter wieder hinauf. Helmut, Markus und ich spürten im tiefen Schnee wieder zum Lager 2 und trugen das Zelt noch bis auf



6470 m hinauf. Am nächsten Tag ging's wieder weiter durch den Eisbruch, und große Gletscherspalten zwangen uns zu Umwegen und einige Male auch wieder ein Stück zurück, was uns viel Zeit und Kraft kostete. Nach zehn Stunden waren wir auf 6900 m und konnten den Gipfel sehen. Helmut entschloß sich, einen kürzeren Abstiegsweg für uns zu spüren und unseren Rückweg abzusichern. Markus und ich stiegen weiter. Jetzt spürte man stark die Höhe: einen Schritt, zwei Atemzüge – alle zehn Schritte eine Pause.



Nach weiteren zwei Stunden waren wir oben auf dem 7220 m hohen Darban Zoom. Ein einmaliges Erlebnis, auf einem Gipfel zu stehen, auf dem noch nie ein Mensch gestanden hatte.

Die Wimpel von Pakistan, von Salzburg und von Meran herausgenommen und das obligate Gipfelfoto gemacht. Ich steckte noch einen kleinen Stein in die Hosentasche und es ging wieder hinab. Weiter unten trafen wir wieder auf Helmut, und bei Mondschein erreichten wir wieder unser kleines Zelt. Am nächsten Tag ging's dann hinab zum Lager 1 und weiter zum Basislager. Wir nahmen das ganze Material wieder mit, nichts blieb oben am Berg. Dieter und die zwei anderen Salzburger hatten am gleichen Tag wie wir zwei Sechstausender erstbestiegen.

Dieter und Helmut haben dann noch einen 6370 m hohen unbestiegenen Berg bestiegen, den sie Udren / Darban Zoom nannten.

Einige Träger kamen wieder, wir packten alles zusammen und stiegen in die bewohnten Gebiete hinab. Unsere Heimreise verzögerte sich um einige Tage weil mittlerweile ein Krieg zwischen Pakistan und Indien ausgebrochen war.

Kaum zu glauben, dass schon 50 Jahre vergangen sind als wir dieses erfolgreiche Abenteuer im „Wilden Hindukusch“ erlebt haben.

*Uli Kössler*



## Unsere neue Webseite

Nachdem der AVS Meran auch den Anspruch hat, mit jungen Leuten in angemessener Art und Weise zu kommunizieren, haben wir uns entschlossen, vermehrt auf das Medium der Gegenwart, nämlich das Internet, zu setzen.

Den neuen Internetauftritt der Sektion Meran findet man unter:

**[www.alpenverein-meran.it](http://www.alpenverein-meran.it)**

jenen der Kletterhalle Rockarena unter:

**[www.rockarena.it](http://www.rockarena.it)**

Über das Internet lassen sich viele Menschen ganz leicht zu unterschiedlichsten Themen ansprechen. Es können wichtige und interessante Informationen einfach und umfangreich dargestellt werden.

Wir präsentieren auf unseren Seiten unter anderem Details zu folgende Themen:

- Infos zur Sektion: Ortsstellen, Sektionshütten, wichtige Anschriften, Mitgliedsbeiträge usw.
- Tätigkeiten der einzelnen Referate: Wanderungen, Hochtouren, Skitouren, MTB-Touren, Hundetouren
- Jugend- und Familiengruppe mit Tätigkeitsprogramm
- Kultur: von der „Eröffnung der Laugenhütte“ im Jahr 1875 bis zur „Eroberung des Hindukuschgebirges“ vor 50 Jahren usw.
- Fotos und Impressionen dokumentieren unsere zahlreichen Touren von jung bis alt
- Im Forum Wissenswertes werden Tipps und Tricks und sonstige interessante Themen aufgegriffen

Nicht zu vergessen ist die Startseite unter **[www.alpenverein-meran.it](http://www.alpenverein-meran.it)**, die gleichzeitig auch die News präsentiert.



Besonders hilfreich ist der rechte obere Teil, der an die aktuellen Termine erinnern will. Der Klick auf einen der Termine zeigt Details an ...

NEWSLETTER

- Geh-mit-Wanderung
- Skitour
- Jugendprogramm
- Familienwanderung
- Seniorenwanderungen
- Hundewanderung
- MTB-Tour
- Hochtouren
- Allgemein
- Klettersteigbegehung
- Schneeschuhwanderung

Name

E-Mail

Nutzungsbedingungen

Wer regelmäßig informiert sein möchte, ist eingeladen, sich für die Newsletter anzumelden. Anhand dieser Newsletter möchten wir unsere Mitglieder über unsere Tätigkeiten, Veranstaltungen und wichtige Hinweise informieren. Die Anmeldung ist auf der Startseite im rechten unteren Teil möglich durch Angabe von Name und Mail-Adresse.

Und viele, viele weitere interessante Details ...

## Partnerschaftstreffen mit ÖAV Salzburg vom 19.06.2015



Auf Initiative des Alpenvereins Meran ist im vergangenen Herbst eine Verbindung zwischen dem Alpenverein der Meraner Partnerschaftsstadt Salzburg und dem AVS Meran entstanden. So besuchten die Meraner im vergangenen Herbst Salzburg und luden nun die Salzburger nach Meran an. Beim Gegenbesuch der Salzburger konnte Vorsitzender Elmar Knoll insgesamt acht Vertreter des Österreichischen Alpenvereins Salzburg in der Pasterstadt begrüßen und den Bergfreunden ein reichhaltiges Besichtigungsprogramm ankündigen. Als erstes stand ein ausführlicher Besuch der Kletterhalle „Rockarena“ auf dem Programm, von der die Salzburger sich über Ausmaß und Angebot sehr beeindruckt zeigten. Anschließend hatte der Vorstand des Alpenvereins Meran eine gemeinsame Stadtführung für beide Vereinsvorstände organisiert, bei der selbst einige eingefleischte Meraner Neuigkeiten über ihre Stadt erfuhren, abschließend gab es für alle eine Stärkung im Jugendraum des Meraner Alpenvereins in der Galileistraße. Am späteren Nachmittag stieg die Gruppe zur Meraner Hütte zum Übernachten auf. Der Ausflug stieß bei den Salzburgern auf großes Interesse, zumal diese auch drei bewirtschaftete und vier Selbstversorger Hütten führen. Nach dem Abstieg von der Hütte am nächsten Morgen, stand ein Besuch des Touriseum und des botanischen Gartens auf dem Programm, bevor die Salzburger Gruppe am späteren Nachmittag wieder nach Hause abreiste.

## Hochtourengruppe Meran



Leiter  
**Stefan Langebner**  
 Seminarstraße 16, 39019 Dorf Tirol  
 Tel.: 348 081 8 320

Die Hochtourengruppe Meran gilt seit Jahrzehnten als Treffpunkt für Alpinisten im Burggrafenamt.

Über verschiedene Generationen weg, vereint die HGler die Passion für alpine Klettertouren, Nordwände und Eistouren, besondere Skitouren und Auslandsreisen auf hohe Berge.

Im Laufe des Bergsteigerjahres werden über den Verein verschiedene Touren organisiert. Bei diesen Vereinstouren zählt neben dem Bergerlebnis besonders auch die Kameradschaft am Berg.



So konnten wir im letzten Jahr verschiedene Touren, wie z. B. den Kletterausflug ins Granitparadies rund um Envers des Aiguiles durchführen.

Unabhängig von den gemeinsam durchgeführten Touren, finden sich in den Tourenberichten der Mitglieder Erlebnisse von großen Nordwänden in den Alpen wie Eiger und Droites, Klettertouren in der Civetta, Brenta, Agner und Auslandsreisen ins Himalaya und Südamerika bis nach Patagonien.

Für das Jahr 2016 sind wieder interessante Ski-, Hoch- und Klettertouren geplant.

Auch wenn seit der Gründung der HG einige Zeit verstrichen ist, erkennt man, dass die HG Gruppe im Alpenverein dem Alpinismus treu geblieben ist. Der Reiz, raue und wilde Touren in der Einsamkeit der Berge zu erleben, wird auch in Zukunft möglich sein und es liegt an der Entscheidung eines jeden einzelnen, dieses Risiko einzugehen oder auch nicht.



Wenn auch du Interesse hast, unserer Gruppe beizutreten, melde dich einfach.

*Stefan Langebner*

## Bergrettungsdienst im AVS-Meran



Romstraße 203, 39012 Meran  
Tel.: 0471 069 463, Handy 335 718 5 147  
<http://www.bergrettung-meran.it>  
E-Mail: [info@bergrettung-meran.it](mailto:info@bergrettung-meran.it)

Rettungsstellenleiter

**Franz Haller**

Tel.: 366 911 7 849

Rettungsstellenleiter-Stellvertreter

**Günter Alber**

Tel.: 348 540 8 842

Heuer hat sich bei der Bergrettung Meran ganz plötzlich ein neuer Berg in die schon vorhandene Bergesammlung eingeschlichen. Berge wachsen nicht so einfach und schnell aus dem Boden, vielleicht ist der Begriff „Berg“ auch ein wenig hochgesteckt. Es ist wohl mehr eine Steilwand, die es allerdings in sich hat und einem ordentlichen Berg alle Ehre machen würde.

Am Eingang zum Schnalstal, gerade gegenüber vom Reinhold Messners Schloss Juval, wurde ein neuer Klettersteig errichtet. Der Hoachwool Klettersteig, der in der Wandmitte dem alten Waalsystem folgt, das früher einmal das Wasser für die Bewässerung der Felder aus dem Schnalstal in die Gegend von Naturns leitete. Der Waal gehört lange schon der Vergangenheit an, die Rinnen aus Lärchenholz sind verfault, aber die Eisenstangen, an denen der Waal in der Steilwand aufgehängt war, die gibt es noch.



Der Hoachwool Klettersteig führt aus dem Talgrund zuerst über eine recht abenteuerliche Seilbrücke und dann durch die Felswände des Schnalstales hinauf zu diesem Rinnensystem, das auf einer kurzen Strecke auch wieder erneuert wurde. Äußerst exponiert muss der Klettersteiggeher queren, um zur Fortsetzung des Klettersteiges zu gelangen.

Obwohl der Hoachwool Klettersteig zu den schwierigsten Steigen Südtirols und der Dolomiten gehört, wird er ganz einfach belächelt. Und dafür hat er sich in der vergangenen Saison nicht nur einmal gerächt. Die Bergrettung Meran musste in der Hochsaison bis zu drei Mal pro Woche ausrücken, um Bergsteigern zu helfen, die sich total verausgabt hatten und weder vor, noch zurück konnten. Manche waren einfach erschöpft, andere waren dabei zu verglühen. Schon vor 11 Uhr vormittags zeigt sich die Sonne und hat die Wand für den Rest des Tages fest im Griff!

Die Einsätze am Hoachwool Klettersteig sind allesamt technische Einsätze und im Extremfall muss auf den Rettungshubschrauber mit Winde zurückgegriffen werden. Je nachdem wo die Bergsteiger gerade festsäßen und in welcher Verfassung sie sich befanden, wurden sie entweder nach oben gezogen, nach unten abgelassen oder mit der 90 Meter Winde des

Rettungshubschrauber aus der Wand gefischt.

Dabei ließ auch die Zusammensetzung der aus ihrer misslichen Lage befreiten Bergsteiger nichts zu wünschen übrig. Von ganz jung bis ziemlich alt, von fit bis ohne Kondition, Mann, Frau und ganze Familien. Auch das Wetter hat immer ordentlich mitgespielt; von der Saharahitze bis zum grauenvollen Sommergewitter ist der Bergrettung Meran am Hoachwool so ziemlich alles begegnet, was man sich als Bergretter nicht wünscht...

Nun spricht man davon, dem Hoachwool die Zähne zu ziehen, gerade so wie man es vor zwei Jahren beim einst so berühmten Mori Klettersteig gemacht hat. Entschärfen will man das Monster, mit Klammern und Eisenbügel. Einen Klettersteig den man von unten belächelt, weil er an einem Parkplatz im Tal beginnt und nicht auf 4000 Meter endet?

Hier ist der Vorschlag der Meraner Bergrettungsmänner: Lassen wir dem Drachen sein Feuer, aber halten wir uns an die Spielregeln. Im Sommer ist am Hoachwool ein sehr früher Start angesagt; 7 Uhr wäre gerade richtig. Wer locker 10 Klimmzüge hintereinander schafft, der ist für den Steig fit, ansonsten mehr trainieren bitte! Genügend zum Trinken mitnehmen, sich über die Länge und Schwierigkeit des Steiges informieren. Ist nämlich alles sehr gut beschrieben auf [http://www.klettersteig.com/KS\\_Naturns/](http://www.klettersteig.com/KS_Naturns/).

Wer gut in Form ist, sollte den Hoachwool Klettersteig in 3 Stunden meistern können. Wer für den Aufstieg mehr Zeit in Anspruch genommen hat und trotzdem ohne Bergrettungshilfe den Ausstieg erreicht hat, der sollte seine zukünftigen Bergtouren etwas besser planen. Ein Gewitter im Gebirge ist nie lustig; an einem Stahlseil inmitten einer überhängenden Steilwand kann einem aber jeglicher Spaß vergehen. In Südtirol gibt es einen guten und zumeist verlässlichen Wetterdienst.

Der Beginn des schwierigen Abschnittes am Klettersteig ist zusätzlich gekennzeichnet. Hat man einmal die heile Welt dieses relativ leichten, unteren Abschnittes verlassen, geht es nur mehr nach oben. Das Unten wird dann im Extremfall nur mehr mit Hilfe der Bergrettung Meran und eines 90 m langen Windentaues erreicht!

*Eine gute und erfolgreiche Bergsaison wünscht die Bergrettung Meran*



## Kletterhalle ROCKARENA

Gampenstraße 74, 39012 Meran  
 Tel.: 0473 234 619  
 E-Mail: [rockarena@kletterhalle.it](mailto:rockarena@kletterhalle.it)  
 Internet: [www.rockarena.it](http://www.rockarena.it)

### Kletterhalle Rockarena: Die Eröffnungsfeier der Außenanlage

Am 10.10. um 10 Uhr 10 war es endlich soweit, die Eröffnungsfeier für die neue Außenanlage der Kletterhalle Rockarena Meran konnte stattfinden!

Und nach dem langen und beschwerlichen Weg der Planungs- und Konstruktionsphase war dies wahrhaft ein Tag zum Feiern, bei dem am Vormittag die geladenen Gäste zur Einweihung und offiziellen Eröffnung, und am Nachmittag die Besucher der Aktion „kostenloses Klettern an der neuen Outdoorwand“ voll auf ihre Kosten kamen.

Jetzt steht endlich die imposante, 15,5 Meter hohe Kletterwand am Gelände der Meranarena auf dem Platz zwischen Eisstadion und Schwimmhalle und in unmittelbarer Nähe zum Eingang für den Innenbereich der Kletterhalle. Sie verfügt an 18 Linien welche Platz für bis zu 50 Routen im Schwierigkeitsbereich von 3a bis 8a und über eine genormte Speedroute bieten. Die südliche und westliche Ausrichtung der Kletterwand lässt erahnen, dass es sich hier vor allem im Frühling und im Herbst, aber durchaus auch an sonnigen Wintertagen und lauen Sommerabenden sehr gut klettern lässt, und es ist sicher, dass dieser Außenbereich einen großen Qualitätsgewinn für das Hallenklettern in Meran darstellt. Auf Grund des nach Westen hin angrenzenden Pferderennplatzes bleibt der Blick frei zu den majestätischen Gipfeln der Mutspitze, des Tschigat und der Zielspitze und so kann auch beim urbanen Klettern an künstlichen Griffen Outdoorfeeling aufgenommen.

Für die Eröffnungsfeier war der Platz festlich geschmückt, Tische und Bänke luden zum Sitzen ein und junge Nachwuchskletterer aus dem Wettkampfteam von Andi Sanin empfingen die Geladenen und die Ehrengäste mit appetitlichen Häppchen. Sie servierten



auch nach dem offiziellen Festakt gekonnt Weißwurst und Hefe Bier und sorgten so für das leibliche Wohl der zahlreich erschienenen Gäste, die das gesamte Programm an diesem sonnigen und warmen Oktobertag sichtlich genossen. Außerdem zeigten die Nachwuchstalente zwischen den Festreden der einzelnen Ehrengäste ihr Können an der neuen Wand und beeindruckten die Zuschauer mit ihren Kletterleistungen.

David Piccolruaz, welcher 2015 in der Kategorie U16 Gesamtsieger der Jugendweltmeisterschaft wurde, versuchte an der Speedroute seinen persönlichen Rekord von 9,44 Sekunden (für 15 Meter!) zu unterbieten, und er verfehlte dieses Ziel nur knapp. Die Klettergruppe der U14 beeindruckte durch ihr „Sturztraining“ und die Jungen und Mädchen der Gruppe U12 hissten AVS-Fahnen

an den Topgriffen und ließen sich danach gar kopfüber abseilen.

Als erster Festredner verglich ein sichtlich stolzer Elmar Knoll, erster Vorsitzender des AVS Meran die Konstruktion der Kletterwand mit einer Klettertour auf die große Zinne und berichtete nach der allgemeinen Begrüßung, wie die Außenanlage nach jahrelanger Planungs- und Genehmigungsphase dann effektiv in 8 Wochen erbaut wurde. Gabi Strohmayer, die Sportassessorin der Gemeinde Meran betonte die Wichtigkeit des Sports für die Jugend und die wertvolle Arbeit, die der AVS in dieser Beziehung leistet. Der neue Bürgermeister der Stadt, Paul Rösch drückte seine Freude über die bauliche Erweiterung an diesem Ort der Begegnung aus, und das bestätigte auch der Vizepräsident der Meranarena, Herr Konrad Innerhofer.

*Helene Mathà*



## Unsere sportliche Erfolge 2015



## Regionaler Junior Cup Südtirol/Trentino

1. Platz	U10 m	Felix Platzer	Gesamtwertung
1. Platz	U14 w	Lisa Moser	Gesamtwertung
1. Platz	U14 m	Elias Sanin	Gesamtwertung
1. Platz	U16 m	David Piccolruaz	Gesamtwertung
1. Platz	U18 w	Valentina Platzer	Gesamtwertung

## Jugend Italienmeisterschaft Arco U14

Teilnehmer:	Lisa Laimer, Alina Benazzi, Jana Gemassmer, Hannah Prünster, Jan Schenk, Gianmarco Della Torre		
2. Platz	U14 w	Lisa Moser	Gesamtwertung
2. Platz	U14 m	Elias Sanin	Lead
3. Platz	U14 m	Jonathan Kiem	Lead
4. Platz	U12 m	Raphael Hueber	Lead
5. Platz	U10 w	Lena Egger	Boulder
5. Platz	U10 m	Felix Platzer	Speed
6. Platz	U12 w	Selina Ladurner	Speed
1. Platz	U14	AVS Meran	Teamwertung

## Jugend Italienmeisterschaft Arco U20

Teilnehmer:	Jana Sanin, Lukas Amplatz, Philipp Mayrhofer, Jana Heinz, Valentina Platzer, Lukas Moser, Lea Nicli, Arianna Bonazza		
1. Platz	U16 m	David Piccolruaz	Gesamtwertung
4. Platz	U16 m	Felix Kiem	Lead
5. Platz	U20 w	Giulia Alton	Lead
3. Platz	U20	AVS Meran	Teamwertung

## Nationale Bewerbe - Erwachsene

1. Platz	Herren	Michael Piccolruaz	IC Bozen, Bouldern
8. Platz	Damen	Giulia Alton	IC Bozen, Bouldern
8. Platz	Damen	Jana Heinz	IC Sora Bouldern

## Internationale Bewerbe

1. Platz	U16 m	David Piccolruaz	Jugend WM - Arco
7. Platz	Herren	Michael Piccolruaz	EM Boulder - Innsbruck (AUT)
15. Platz	U18 w	Heinz Jana	EYC Boulder - Längenfeld (AUT)
20. Platz	U16 m	Felix Kiem	EYC Lead - Mitterdorf (AUT)
26. Platz	Damen	Giulia Alton	EM Boulder - Innsbruck (AUT)

## Eisklettern (Winter 14/15)

1. Platz	Damen	Angelika Rainer	WC Gesamtwertung
----------	-------	-----------------	------------------

Merano 2000

WWW.MERAN2000.COM



In nur 7 Minuten...

... MIT DER GRÖSSTEN SEILBAHN SÜDTIROLS  
IM WANDER- UND SCHNEEPARADIES MERAN 2000

Für AVS-Mitglieder -10% auf Berg- und Talfahrt  
mit der Bergbahn oder Umlaufbahn Falzeben.



## Die Ortsstellen der AVS-Sektion Meran

### Algund



Ortsstellenleiter

**Franz Josef Pircher**

Vellau 39, 39022 Algund

Tel.: 0473 448 534 oder 338 190 9 198

E-Mail: [fj.pircher@gmail.com](mailto:fj.pircher@gmail.com)

### Wander- und Tourenprogramm 2016

Sonntag, 10. Jänner	Winterwanderung
Freitag, 29. Jänner	Jahreshauptversammlung
Februar	Preiswatten
Sonntag, 14. Februar	Winterwanderung
Sonntag, 13. März	Wanderung am Gardasee
Frühjahr	Kräuterwanderung
Sonntag, 17. April	Wanderung im Unterland
Sonntag, 22. Mai	Wanderung auf dem Ritten
Sonntag, 05. Juni	Herz-Jesu-Feuer
Sonntag, 19. Juni	Wanderung im Gadertal
Samstag, 09. Juli	Klettersteig
Sonntag, 24. Juli	Wanderung rund um Pejo
Sa, 06. - So, 07. August	Hochtour
Sonntag, 21. August	Pardauner Kofel bei Gries am Brenner
Sonntag, 18. September	Almwanderung im Ultental
Sonntag, 16. Oktober	Herrensteig in Villnöss
Samstag, 12. November	Dankmesse in der Algunder Pfarrkirche
Sonntag, 13. November	Herbstwanderung im Eisacktal
Donnerstag, 08. Dezember	Abschlusswanderung am Vinschger Sonnenberg

Programmänderungen vorbehalten!

### Castor

Frühmorgens trafen sich die 15 Teilnehmer, die sich zur Hochtour auf den Castor im Monte Rosa Massiv gemeldet hatten, um gemeinsam nach Gressoney und weiter bis zu den Lifтанlagen von Tschaval im Aostatal zu fahren. Mit dem Sessellift ging es hinauf auf die Bettaforca und danach zu Fuss weiter.

Bald wurde der Weg zu einem schmalen Pfad und führte durch eine typische Hochgebirgsland-



schaft. Das letzte Wegstück hinauf zur Quintino Sella Hütte beherrscht ein ausgesetzter Grat, heute mit Stahlseilen abgesichert, vor der engsten Stelle des Bergkammes wurde ein eindrucksvoller Holzsteg gebaut und nach insgesamt 3,5 Stunden Aufstiegszeit wurde das Tagesziel auf 3585 m Höhe erreicht. Die Berghütte, am italienischen Abhang des Monte Rosa Massivs gelegen, ist der ideale Ausgangspunkt für die Besteigung des 4226 m hohen Gipfel des Castor. Bereits hier kommt man in den Genuss der fantastischen Aussicht auf die Viertausender der Monte Rosa Gruppe. Und wiederum frühmorgens, nach einem guten Frühstück, ging es angeseilt in 4er Seilschaften auf dem Felikgletscher nordwärts in Richtung Perazzispitze, dann steil hinauf zum Felikjoch und über dem Kamm im Auf und Ab zum Gipfel des Castor. Gar einige aus der Gruppe waren zum ersten Mal auf einem Viertausender. Der Ausblick ist unbeschreiblich: man kann das Matterhorn, den Gran Paradiso, den Lyskamm und die wichtigsten Gipfel der Monte Rosa Gruppe bewundern. Nach ausgiebiger Gipelrast bei Traumwetter und Traumtemperaturen wurde der Abstieg in Angriff genommen und bei besten Bedingungen in ca. 2 Stunden wiederum die Quintino Sella Hütte erreicht, dort kurz eingekehrt und schließlich zur Bergstation der Lifтанlagen abgestiegen.

Dank der umsichtigen Führung durch die Tourenleiter Sepp, Andreas und Sepp war die Hochtour ein einmaliges Erlebnis und wird allen Teilnehmern lange und gerne in guter Erinnerung bleiben.

*Monika Winterholer*





## Dorf Tirol



Ortsstellenleiter  
**Heinrich Vieider**  
 Hauptstraße 17/A, 39019 Dorf Tirol  
 Tel.: 0473 923 049

### Wander- und Tourenprogramm 2016

Samstag, 09. Jänner	Skitour
Samstag, 23. Jänner	Jahreshauptversammlung
Sonntag, 24. Jänner	Schneeschuhwanderung
Samstag, 06. Februar	Skitour
Sonntag, 14. Februar	Winterwanderung
Sonntag, 28. Februar	Winterausflug
Fr, 04. - Sa, 05. März	2 Tageskitour
Montag, 28. März	Skitour/Schneeschuh Spronserjoch
Sonntag, 17. April	Wanderung
Sonntag, 22. Mai	Radtour
Sonntag, 05. Juni	Herz-Jesu-Feier
Sonntag, 19. Juni	Bergtour
Sonntag, 03. Juli	Jahresausflug
Sa, 16. - So, 17. Juli	Hochtour
Fr, 05. - Sa, 06. August	Hochtour
Sonntag, 21. August	Bergtour
Sonntag, 04. September	Klettersteig
Sonntag, 25. September	Frühschoppen
Sonntag, 16. Oktober	Wanderung/ Bergtour
Sonntag, 13. November	Törggelen
Dezember	LVS-Übung Mitglieder

### Programm AVS Jugend

Samstag, 09. Jänner	Rodeln
Samstag, 13. März	Schwimmen
Sonntag, 17. April	Radlausflug
Samstag, 05. Juni	Herzjesu Feier
Sa, 27. - So, 28. August	Oberalm – Pfelders
Sonntag, 02. Oktober	Hochseilgarten

## 2 Tage Skitouren im Oberpustertal

Wie schon im letzten Jahr, stand auch heuer wieder eine 2-Tagesskitour auf dem Programm. Diesmal sollte es ins Oberpustertal gehen.

15 AVS-ler starteten am Freitag, den 6. März zeitig in der Früh in Richtung Gsiesertal. Bei der Talschlusshütte in St. Magdalena starteten wir in Richtung Kasermanderalm. Zuerst ging es über die Rodelbahn und dann durch einen steilen Wald bergauf. Bei der Alm auf gut 2.000 Metern angekommen, stiegen wir über mäßig steile Hänge und Mulden auf und bald sahen wir unser Ziel. Wir sahen aber auch die Schneefahnen, die durch den starken Wind im Gipfelbereich aufgewirbelt wurden. Als wir das Heimwaldjoch auf 2.640 Metern Höhe erreichten, kam ein so starker Sturm auf, dass wir unsere Tour 100 Meter unter dem Gipfel des „Rotlahner“ für heute beendeten.

Bald traten wir die Abfahrt an und fuhren in Richtung Stumpfalm ab. Dort stärkten wir uns in der gemütlichen Stube und erreichten über die Rodelbahn wieder unseren Ausgangspunkt im Tal.

Am nächsten Tag ging es nach Sexten, ins Fischleintal. Bei eisigen Temperaturen starteten wir beim Hotel „Dolomitenhof“ über die Langlaufloipe in Richtung Talschlusshütte. Von dort stiegen wir über den Sommerweg in Richtung „Drei-Zinnen-Hütte“ auf. Sobald uns die ersten Sonnenstrahlen erreichten, wurde auch die Temperatur angenehmer. Bei Sonnenschein und Windstille erreichten wir nach 1.100 Höhenmetern den herrlichen Aussichtsgipfel des „Sextener Stein“.

Wir genossen das Panorama auf Paternkofel, Drei Zinnen, Haunold, die Sextner Sonnenuhr usw.

Die Abfahrt hatte es dann auch noch in sich. Es war von allem etwas dabei, vom herrlichen Pulverschnee im oberen Teil bis zum Slalom im Latschenwald und vereinzelter Steinkontakt weiter unten.

Bei einem guten Mittagessen ließen wir 2 schöne Tourentage im Pustertal ausklingen.



## Marling



Ortsstellenleiter  
**Reinhard Waldner**  
 Hauptstraße 8/1, 39020 Marling  
 Tel.: 0473 448 761

### Wander- und Tourenprogramm 2016

Samstag, 16. Jänner	Skitour
Samstag, 30. Jänner	Vollversammlung im Vereinshaus
Sonntag, 31. Jänner	Winterwanderung
Samstag, 13. Februar	Skitour
Sonntag, 21. Februar	Winterwanderung
Samstag, 12. März	Skitour
Sonntag, 13. März	Frühlingswanderung
Sa, 09. - So, 10. April	Skitourenwochenende im Ahrntal
Sonntag, 17. April	Wanderung im Eisacktal/Pustertal
Sonntag, 22. Mai	Klettersteigtour
Sonntag, 22. Mai	Wanderung beim Gardasee
Sonntag, 12. Juni	Gipfeltour Große Zinne
Sonntag, 19. Juni	Gipfeltour bei Proveys: Goldlahnspitze, 2.416 m
Sonntag, 17. Juli	Gipfeltour Serles, 2.717 m
Sa, 06. - So, 07. August	Hochtour Presanella
Sonntag, 14. August	Gipfeltour bei Serfaus: Furgler, 3.004 m
Sonntag, 18. September	Klettersteig und Gipfeltour Piz Boe, 3.110 m
Sonntag, 16. Oktober	Gipfeltour im Trentino: Cima Vezena und Cima Manderiolo
Samstag, 05. November	Törggelen
Sonntag, 06. November	Herbstwanderung

### Jugend

Sa, 09. - So, 10. Jänner	Winterlager in Pfelders
Sonntag, 21. Februar	Wintersternfahrt
Samstag, 07. Mai	Hochseilgarten Schnals
Sonntag, 22. Mai	Klettern beim Gardasee
So, 07. - Sa, 13. August	Hüttenlager Landro, Höhlensteintal
Sonntag, 18. September	Tottermandler af Wonderschoft
November	Klettersamstage

### Skitourenwochenende beim Julierpass in Graubünden

am Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. April 2015  
 Früh am Morgen fuhr die Gruppe mit Privatautos über den Ofenpass, vorbei an St. Moritz bis auf den Julierpass, 2.224 m. Die eigentliche Skitour begann dort mit dem Aufstieg zur Furcula d'Agnel, 2.984 m und nach einer kurzen Abfahrt auf den Ferner folgte dann der Aufstieg zur Furcula da Flix und auf den Piz da Flix, 3.316 m. Nach der Abfahrt zur Jenatsch Hütte, 2.652 m wurde dort Quartier für die Übernachtung bezogen. Am nächsten Morgen stieg die Gruppe auf die Gipfel des Piz Surgonda, 3.193 und 3.160 m. Von der zweiten Spitze erfolgte eine Abfahrt ins Valletta del Güglia und nach einem neuerlichen Aufstieg zur Furcula Güglia die endgültige Abfahrt ins Tal nach Campfer.

*Fotos und Bericht Martin Oberhofer*



## Partschins



Ortsstellenleiter  
**Matthias Mayr**  
 Lodnerstraße 7, 39020 Partschins  
 Tel.: 0473 967 04

### Wander- und Tourenprogramm 2016

Samstag, 16. Jänner	Skitour
Samstag, 23. Jänner	Jahreshauptversammlung im Haus der Dorfgemeinschaft, Beginn: 18.00 Uhr
Februar	Skirennen auf Schöneben. Start: 12.00 Uhr
Februar	Skitour
Sonntag, 21. Februar	Winterwanderung
Montag, 28. März	Ostermontag-Wanderung
April	Ausflug der Ehrenzeichenträger
Sonntag, 05. Juni	Abbrennen der Herz-Jesu-Bergfeuer
Sa, 18. - So, 19. Juni	Hochtour
Sa, 09. - So, 10. Juli	Hochtour
Sa, 23. - So, 24. Juli	Partschinser Gassfest
Sonntag, 21. August	Hirten- und Bergsteigermesse auf der Lodnerhütte - Beginn: 12.00 Uhr
Sonntag, 11. September	Wanderung
Sonntag, 09. Oktober	Wanderung
November	Törggelen

### Programm der AVS-Jugend 2015

Februar	Skirennen auf Schöneben. Start um 12.00 Uhr
Sa, 05.+ Sa, 12.+ Sa, 19. März	Kletterübungen am Burgstallknott
25. April	Klettersteig
Sonntag, 31. Juli. - Fr, 05. August	Hüttenlager Egghof Kaser Passeiertal

### Hochtour Sonklarspitz, 3471 m und Zuckerhütl, 3505 m

Unsere zweitägige Hochtour sollte uns vom 8. bis zum 9. August 2015 auf den Übeltaferner in die Stubaier Alpen führen.

18 Bergbegeisterte stiegen von der Timmelsbrücke im hintersten Passeiertal über die Timmelsalm, den Schwarzsee und die gleichnamige Scharke zu dem weitläufigen Gletscherplateau nahe der österreichischen Grenze, wo wir auch bald unsere Unterkunft für die Nacht, die Müllerhütte, erblickten. Zuvor gingen wir jedoch vom Hüttenweg links ab auf den markanten und mittlerweile ausgeaperten Nordostgrat der Sonklarspitze zu. Da er teilweise etwas brüchig ist, kletterten wir vorsichtig zum flachen Gipfelplateau hoch, bevor uns ein langer Rücken zum Gipfelkreuz führte.

Von hier aus, sahen wir wie der Hüttenwirt auf der Müllerhütte die ankommenden Gäste mit einem Begrüßungsschnaps empfang und so entschieden wir aus diesem Grund und der mittelprächtigen Wettervorhersage für diesen Tag, schnell den Rückweg zur Hütte anzugehen.



Dort angekommen begann es dann auch sofort zu regnen und eines der zahlreichen Wärmegewitter zog über den Gletscher. Wir wurden inzwischen in der Hütte gut bewirtet und nach dem obligatorischen Watter sind wir dann auch bald ins Lager hoch geklettert.

Der nächste Tag bescherte uns viel Sonnenschein und so sind wir gegen 7 Uhr früh von der Hütte losgegangen und auf dem Ostgrat des Wilden Pfaff zu dessen Gipfel empor gestiegen. Große Platten und einige Kletterstellen im II. Grad sind dabei zu bewältigen, der teils ausgesetzte Grat ist jedoch gut mit Stahlseilen abgesichert.

Einige Nimmermüde haben auf dem Rückweg auch die 100Hm zur Hoffmannspitze in Kauf genommen um den 4. Gipfel ins Tourenbuch eintragen zu können.

Auf der Timmelsalm, die mit kühlem Weizenbier oder hausgemachten Torten zum Verweilen einlud, ließen wir das gelungene Bergwochenende dann ausklingen.

Markus Kofler

## Schenna



Ortsstellenleiter  
**Gregor Kaufmann**  
 Ifingerstraße 19, 39017 Schenna  
 Tel.: 0473 945 526

## Wander- und Tourenprogramm 2016

Samstag, 16. Jänner	Jahreshauptversammlung
Sonntag, 31. Jänner	Skitour
Sonntag, 21. Februar	Skitour
Sonntag, 20. März	Familienwanderung
Montag, 25. April	Frühlingswanderung
Sonntag, 22. Mai	Treffen Gampeltal
Sonntag, 26. Juni	Bergtouren
Sonntag, 24. Juli	Bergtouren
Sa, 13. - So, 14. August	Bergtouren
04. September	Klettersteig

## Touren Bericht und Tätigkeiten 2015

Im Laufe des Jahres 2015 wurden von der Ortsstelle AVS Schenna viele Touren und Tätigkeiten organisiert. Es war eine sehr rege Teilnahme der Mitglieder zu verzeichnen. Am fleißigsten waren die Senioren, welche in jedem Monat einen Ausflug unternommen haben. Von der Ortsstelle wurden auch andere Tätigkeiten unternommen:

- Aufschank im Sommer bei einer Musik Veranstaltung des Tourismusvereins
- Betreuung über einen ganzen Tag einer Hüpfburg für die Kinder
- Erstellen eines Festwagens für einen Umzug der Schützen
- Organisieren einer Gedenkmesse bei der Kapelle unterm Ifinger

Die zwei größeren Bergtouren wurden zur Schwarzwand im Ahrntal (Mühlbach) und auf die Weißseespitze am Ende des Langtaufertales gemacht.

17 Personen haben sich zur Tour auf die Weißseespitze 3.532 m angemeldet. In ca. 2 h sind alle Teilnehmer am 08 August bei der „alten“ Weißkugelhütte angekommen. Der Sommer war heuer sehr heiß. Allen Teilnehmern ist der Rückgang der Gletscher und der Firnfelder im Bereich der Weißkugelhütte aufgefallen. Einige musikalische Mitglieder haben am Abend tolle Lieder vorgetragen. ( lei guat). Am Sonntag wurde der Aufstieg, wegen der vorhergesagten Gewitterneigung, um 5. 30 begonnen. Über den Richter Steig sind wir zum Gepatschferner gekommen. Die Gletscherausrüstung wurde angezogen und die Seilschaften sind aufgebrochen. Die Anfangs sichtbare steile Gletscherrampe wurde umrundet. Beim Abstieg wurde derselbe Weg verwendet. Am Gipfel angekommen wurde nochmals viel über den Rückgang der Gletscher in der Umgebung gesprochen.

Ach wenn die Tour nicht schwierig ist, ist die Spaltengefahr nicht zu unterschätzen.



**MERAN • LAUBEN 203 • TEL 0473 237635**  
**www.roesch.it**



**Alles für KLEINTIERHALTUNG**  
 vom Futter bis zum Zubehör

**HAUS- und BLUMENGARTEN**  
 vom Saatgut zu sämtlichen Kleingeräten

**SPORT- und BOGENSCHÜTZEN** und eine Riesenauswahl an

**VICTORINOX MESSERN**

**Höhenmesser Thermoflaschen**  
 ...

## Vöran



Ortsstellenleiter  
**Günter Alber**  
 Seilbahnstraße 10, 39010 Vöran  
 Tel.: 348 540 8 842

## Wander- und Tourenprogramm 2016

Samstag, 06. Februar	Vollversammlung in der Feuerwehrrhalle Vöran, Beginn 16:00 Uhr
Samstag, 20. Februar	Vereinsskitour Ziel je nach Schneelage
Samstag, 16. April	Alljährliche Müllsammlung
Samstag, 07. Mai	Frühlingswanderung
Sonntag, 05. Juni	Herz-Jesu -Feuer auf dem Vöraner Joch
Sonntag, 03. Juli	Mit AVS Mölten hl. Messe auf den Steinernen Mandlen
Samstag, 23. Juli	Familienwanderung
Samstag, 27. August	Hochtour
Samstag, 17. September	Herbstwanderung
Samstag, 22. Oktober	Vereinstörggelen



## Überschreitung Zufallspitze 3757 m – Cevedale 3769 m

Die geplante Hochtour am 29. August führte uns dieses Jahr in die Ortlergruppe. Als Ziel wählten wir die Überschreitung der Zufallspitze und Monte Cevedale. Zeitig am Morgen des 29. August fuhren wir mit unseren privaten PKW's ins hintere Martelltal bis zum Talschluss. Als Aufstiegsroute wählten wir den Weg über die Martellerhütte, den Fürkeleferner, am Fürkelepass vorbei und anschließend über den Süd-Ostgrad auf die Zufallspitze. Diesen erreichten wir bereits gegen 10:00 Uhr und bei strahlend blauem Himmel. Nach einer kurzen Stärkung gingen wir den letzten Anstieg über das Gletscherfeld zum Monte Cevedale an. Nach einem Mittagessen aus dem Rucksack und einer kurzen Pause begannen wir den Abstieg über die Suldner Seite bis zur Casati Hütte über den Langenferner wieder zurück ins Martelltal zu unserem Ausgangspunkt.



## Impressum

Wander- und Tourenprogramm der AVS-Sektion Meran, Nr. 31/2015

E-Mail:	<a href="mailto:sektion-meran@alpenverein.it">sektion-meran@alpenverein.it</a>
Internet:	<a href="http://www.alpenverein-meran.it">www.alpenverein-meran.it</a>
Redaktion:	Rupert Obkircher
Titelbild:	Dolomiten. Foto: Freie Quelle Internet
Fotos:	AVS-Mitglieder
Herstellung:	Druckerei UNION, Meran
Auflage:	3.500 Exemplare



## SONNIGES WINTERPARADIES VIGILJOCH

Charmante Nostalgie, aktives Naturerlebnis und genussreiche Südtiroler Wirtshaus-Tradition. Das Vigiljoch begeistert mit zauberhaften Schneeschuhtouren, gemütlichen Wanderungen auf gespurten Wegen und der schwungvollen, 2 km langen Rodelbahn! An Wochenenden und Ferientagen erfreuen die berühmtesten Vigiljocher Pisten mit idyllischem Skigenuss.



SANNITZ

## SOMMERFRISCHES NATURIDYLL - VIGILJOCH

Natürlich echter Berggenuss in reicher Vielfalt: familienfreundliche Spazierwege, eindrucksvolle Panoramawanderungen und sportliche Bergtouren. Das kraftvolle, autofreie Naherholungsgebiet ist ein Sommermärchen für Aktive und Naturliebhaber.



## Lauben 16 - Meran



Funktionsbekleidung



Wander- und Freizeitschuhe  
Lauben 18 - Meran  
Tel. 0473 236809



**AVS Mitgliederrabatt 10%**  
ALPENVEREIN SÜDTIROL



**Ich vertraue dem,  
der mich rundum absichert.**

Raiffeisen hat alles, was ich zur Absicherung und Vorsorge für eine sichere Zukunft brauche. Dank qualifizierter Beratung sind die Lösungen maßgeschneidert, für mich privat wie für meinen Betrieb. Im Schadenfall erfolgt die Regelung schnell und unbürokratisch. Die Bank meines Vertrauens.

[www.raiffeisen.it/versicherung](http://www.raiffeisen.it/versicherung)



**Raiffeisen Algund**

Mehr als eine Bank.